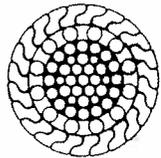


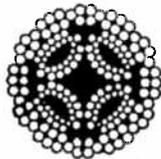
# CIS Drahtseile

bekannt und bewährt für

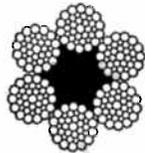


## Luftseilbahnen

vollverschlossene Tragseile bis  
100 mm  $\phi$  und 110 t Einzelgewicht,  
Zugseile bis 35 t Einzelgewicht,  
Telefonseile, Förderseile für Skilifte  
und Sesselbahnen.



den Baubedarf



den Industriebedarf  
die Forst- und Landwirtschaft

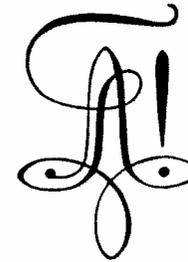
Jedes Seil wird vor dem Versand  
einer genauen Prüfung unterzogen!

Schweizerische Seil-Industrie A.G.  
8201 Schaffhausen

Telefon: 053 5 42 41 Telex: 7 64 98

VR-Präsident: H. Gadliger v/o Rex Direktor: Walter Kern

Studentenverbindung



Argovia

Semesterchronik 1987

## Unsere EMEM

H. Müller	v/o Brom	Chemiker	Othmarsingen
H. Hoch	v/o Möros	Maschineningenieur	Turbenthal
H. Schneider	v/o Hecht	Architekt	Fidaz
F. Huber	v/o Heck	Ingenieur	Herrliberg
H. Kaufmann	v/o Zeus	Elektroingenieur	Luzern
J. P. Eyer	v/o Gletsch	Maschineningenieur	Oberhasli

## Die Chargierten des AHB

Senior	Hansrudolf Unold v/o Ike Hofstr. 7, 6064 Kerns	P Tel. 041. 66 66 13 G Tel. 041. 66 99 66
Consenior	Alain Plüss v/o Samba Bubenrainstr. 38, 4702 Oensingen	P Tel. 062. 76 27 50 G Tel. 065. 38 23 31
Subsenior	Richard Roth v/o Skiff Hettlerstr. 9, 8104 Weiningen	P Tel. 01. 750 56 80 G Tel. 01. 215 11 11
Redaktor	Bernhard Stichel v/o Piz Schwalbenweg 31c, 8405 Winterthur	P Tel. 052. 29 87 75 G Tel. 01. 432 46 64
Aktivitasbetreuer Winterthur	Andrea Trutmann v/o Dulcinea Grundackerstr. 27, 8108 Dällikon	P Tel. 01. 844 28 83 G Tel. 01. 44 38 12

## Postcheckkonto

Studentenverbindung Argovia, Altherrenbund  
Postcheckkonto Aarau 50-4296-7

## AH-Stammtische

Baden	Restaurant Bahnhof Wettingen Stamm: Nach Einladung, üblich 1. Mittwoch im Monat ab 20.00 Uhr Obmann: Peter Kim v/o Plexi Höhenweg 14, 5417 Untersiggenthal	Tel. 056. 26 78 94 P Tel. 056. 28 24 75 G Tel. 056. 75 55 97
Basel	Gundeldinger-Casino, beim Tellplatz, 4053 Basel Stamm: 1. Dienstag im Monat ab 18.00 Uhr Obmann: W. Schütz v/o Neck Lärchenstr. 15, 4416 Bubendorf	Tel. 061. 35 91 01 Tel. 061. 95 14 75
Schaffhausen	Restaurant kleiner Käfig, Vorstadt 45, 8200 Schaffhausen Stamm 1. Donnerstag im Monat ab 20.00 Uhr Obmann: Willi Strehler v/o Pan Ungarbühlstr. 86, 8200 Schaffhausen	Tel. 053. 5 81 10 P Tel. 053. 4 54 91 G Tel. 053. 8 21 10
Zentralschweiz	Hotel Rothaus, Klosterstr. 4, 6003 Luzern Stamm: Nach Absprache an beliebigen Orten und separaten Einladungen (siehe Bericht) Obmann: Noch zu bestimmen (sofern notwendig) Kontaktadresse z.Z.: Guido Bünler v/o Strubel Turmatthof 11, 6370 Stans	Tel. 041. 22 45 22 P Tel. 041. 61 27 80 G Tel. 041. 61 20 20
Zürich	Zunftthaus zum Grünen Glas, Untere Zäune 15, 8001 Zürich Stamm: 1. Donnerstag im Monat ab 19.30 Uhr Obmann: I. Frei v/o Thea Ostring 36, 8105 Regensdorf	Tel. 01. 251 65 04 P Tel. 01. 840 11 35 G Tel. 01. 945 47 31 int. 352

## Stammtisch Aktivitas

Winterthur	Restaurant Walfisch, Marktgasse 44, 8400 Winterthur, Stamm: nach Semesterprogramm	Tel. 052. 22 13 49
------------	--	--------------------

## Postadresse Aktivitas

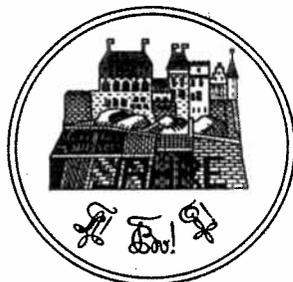
Winterthur	Studentenverbindung ARGOVIA Postfach 1223, 8401 Winterthur
------------	---

## Inhaltsverzeichnis

Unsere EMEM	Umschlag	
Adressen AHCC	Umschlag	
Stammtische	Umschlag	
Jahresprogramm 1988	2	
25 Jahre Freundschaftsring Argovia — Progressia — Technica	2	
Vorstände des Freundschaftsrings	3	
Unsere Verstorbenen	8	
Gratulationen	12	
Aktivitäten des AHB	Jahresbericht 1987	13
	das AHCC 1987	14
	Einladung zum AHC/VC 1988	15
	Protokoll vom AHC/VC 1987	16
	Satzungsrevision	20
	Empfehlungen zum Tragen von Tönncchen	21
	Reaktivierung Aktivitas Brugg-Windisch	22
Anlässe des AHB	Habsburgtagung	23
	KAHV Kartellfest Winterthur	23
	Freundschaftsringfest Lenzburg	26
	Farbenschieszen	27
	Weihnachtscommerz/Crambambuli	30
Aktivitas Winterthur		31
Stammtische	Baden	35
	Basel	37
	Schaffhausen	38
	Zentralschweiz	38
	Zürich	40
Spenden 1987		41
Unsere Stamm- und Verkehrslokale		42
Branchenregister		44
Adressen	Progressia Biennensis	48
	Technica Bernensis	50
	Aktivitas	52
	Neuaufnahmen/Aufnahmegesuche in den AHB	52
	Mitglieder des AHB	54

## Jahresprogramm 1988 des AHB

AHC/VC 1988	Samstag, 26. März 1988	
Habsburgtagung	Sonntag, 12. Juni	Habsburg
Farbenschiesen	Samstag, 17. September	Stetten
Diplomumzug	Samstag, 8. Oktober	Winterthur
Weihnachtscommercis mit Crambambuli	Samstag, 26. November	
AHV/VC 1989	Samstag, 15. April 1989	



## 25 Jahre Freundschaftsring 1962 – 1987 Argovia – Progressia Biennensis – Technica Bernensis

„Gleiche Freuden – gleiche Sorgen“ lassen immer wieder Gleichgesinnte zusammenschliessen, um gemeinsam Probleme zu lösen und Freuden doppelt zu geniessen. Wer unsere Freundschaftsverbindungen zusammengeführt hat und seit wann, ist vermutlich nicht mehr zu eruieren. Tatsache (gemäss Semesterchronik Argovia) ist, dass die Argovia-Aktivitas im Winter-Semester 1912/13 Pate stand bei der Fahnenweihe der Technica Bernensis. Anschliessend sind gegenseitige Besuche vermerkt. Im Sommer-Semester 1933 traf die Argovia in Burgdorf bei der Technica die Progressia Biennensis an. Ab sofort waren natürlich auch Besuche im Zwei- und Dreifarbenrahmen Burgdorf – Biel – Winterthur aufgeführt. Der AHV Argovia führte anlässlich der GV vom 18.3.1934 ein Traktandum: „Kartell Argovia – Progressia – Technica“ auf. Es blieb aber bei gegenseitigen lockeren Besuchen, oft auch im Aarauer Restaurant Affenkasten.

H. Schneider v/o Hecht versuchte, die Bande im Rahmen der Altherren zu festigen. Es wurden gemeinsame Satzungen geschaffen. Diese beinhalten als Zweck:

„Der Freundschaftsring bezweckt die Wahrung der gemeinschaftlichen Interessen und die Förderung der freundschaftlichen Beziehungen der eingeschlossenen Altherrenverbände und ihrer Aktiven.“

Nachdem die Vollkonvente der einzelnen Verbindungen die Satzungen genehmigt hatten, traten die Gründungsmitglieder (die Vorstände der drei Verbindungen) am 31. März 1962 im Hotel Rothaus Luzern zur Ratifikation zusammen. Als Tagespräsident dieses ersten Ringconventes wurde H. Schneider v/o Hecht bestimmt. Anschliessend wurde als 1. Ringcollegium für drei Jahre die Argovia als älteste Verbindung gewählt. Es wurde beschlossen, die Ringkontakte vor allem via Stammtische zu pflegen. Ein gemeinsames Adressverzeichnis wurde abgelehnt, weil Angst vor dem beruflichen Missbrauch bestand (Datenschutzprobleme der 60er-Jahre!). Bereits wurde die Neugründung einer Aktivitas in Luzern besprochen und dem Stammtisch Luzern zur Abklärung übergeben. Die geschätzten Kosten sollten aufgeteilt werden.

Der nächste Ring-Delegierten-Convent DC fand am 10. November 1962 wieder im Hotel Rothaus statt. Die Progressia und Argovia begrüsst die Neugründung in Luzern, die Technica war skeptisch. Genauere Abklärungen bei der ansässigen Gewerbia liessen die Zeit für eine Neugründung nicht optimal erscheinen. Gleichzeitig orientierte die Argovia, dass sie in Brugg-Windisch nach der Eröffnung der HTL eine Aktivitas (im Stammland Aargau) gründen möchte. Alle unterstützten dieses Vorhaben. In der Zwischenzeit liefen die Kontakte direkt, so dass erst am 15. August 1964 der 3. DC in Luzern stattfand. Das erste geplante Freundschaftsringfest soll starten. Der sehr aktive FR-Stammtisch Luzern, unter der Leitung des Zeremonienmeisters M. Schwander v/o Ahoi (Progressia), organisierte am 26. September 1964 im Nölliturm Luzern das erste unvergessliche FR-Fest mit Kugelipastete, Kirschtorte, der Luzerner Guggenmusik Notenbauer und einem Frühschoppen am Sonntag. Die niedrigen Kosten von Fr. 30.— pro Paar liessen sich nur anhand des Preisindex der Lebenskosten erklären. Das Defizit wurde am nächsten DC anhand der Mitgliederzahlen aufgeteilt: A: Fr. 284.—, P: Fr. 381.50, T: Fr. 395.—.

Der DC vom 25. September 1965 diente wie besprochen zur Aufteilung der (geplanten) Festnachwehen. Gleichzeitig wurde das Steuerrad an die Progressia übergeben. Es wurde auch ein FR-Beitrag von Fr. —.50/AH festgelegt, um Aktivitätenkosten zu begleichen.

Schon am 24. September 1966 eröffneten die Schlossgeister in Oron das zweite FR-Fest. Dieses tolle Fest geistert heute noch als Massstab über den Organisatoren neuer FR-Feste.

Im gleichen Jahr, am 21. Mai 1966, fand die Gründung der Aktivitas Brugg-Windisch der Argovia statt. Die Progressia unterstützte aktiv als Patenverbindung, anlässlich der Fahnenweihe vom 29. April 1967 das junge Pflänzlein. Der 5. DC vom 2. März 1967 in Olten, in Abwesenheit der Technica, führte zur Streichung des Mitgliederbeitrages, da die Verpflichtungen jeweils direkt durch die Verbindungen übernommen wurden. Das Fest „75 Jahre Argovia“ am 27. April 1968 in Winterthur gab Gelegenheit zu weiteren Kontakten. Terminprobleme liessen die Übergabe der Leitung des FR an die Technica erst am 1. Februar 1969 erfolgen. Anschliessend trat etwas Funkstille ein.

Die 75-Jahrfeier der Progressia am 30. Mai 1970 in Biel bot Gelegenheit, etwas Bewegung in das FR-Schiff zu bringen. Am folgenden DC vom 25. September 1970 wurde das kommende 3. FR-Fest durch die Technica vorgestellt. Dieses lief am 11. September 1971 am Thunersee über die Bühne.

In der Zwischenzeit wurden die Kontakte durch die Stammtische und gegenseitige Besuche der Aktivitas gefördert. Am 19. Januar 1973 übernahm turnusgemäss die Argovia das Ruder und führte auch am 13. September 1975 im Schlosshotel Brestenberg am Hallwilersee das 4. FR-Fest durch. Die Progressia organisierte während ihrer Amtsperiode am 11. November 1978 (Fastnachtsanfang) im Kornhauskeller Bern das 5. FR-Fest. Dieses Fest wird lange in Erinnerung bleiben, den Teilnehmenden durch die originelle mittelalterliche Bärenfleisch-Tafelrunde, und den Abgeschlagenen (der Kornhauskeller konnte nicht alle spät Angemeldeten fassen) wegen des Korbes. Die Technica nahm am 7. September 1979 das Zepter in die Hand und organisierte am 5. September 1981 eine Schifffahrt auf dem Zürichsee mit anschliessendem 6. FR-Fest auf der Halbinsel Au.

In der Zwischenzeit wurden die DC etwas weniger formell, dafür in kürzeren Abständen durchgeführt. Persönliche Kontakte wurden gepflegt und angenehme und unangenehme Probleme diskutiert, wie Satzungsrevision der Argovia, Gesangsbuch der Technica, Höhen und Tiefs der Aktivitas. Diese Kontakte fördern bestimmt Lösungen zu finden.

Am 4. Dezember 1981 trat wieder die Argovia an die FR-Spitze. Wieder organisierten AHs aus der Innerschweiz am 10. November 1984 in Luzern das 7. FR-Fest. Die Abkehr vom Unterhaltungsprogramm zum ruhigen, gemütlichen, kontaktfördernden Anlass in gediegenem Rahmen fand Anklang. Leider war dieses sonst positive Jahr für die Argovia mit einem Schatten verbunden, denn die Aktivitas Brugg-Windisch sank trotz grosser Anstrengungen durch den AHB auf Null. Der obdachlose Argover-Stammtisch Zürich fand 1984 bei den Progressianern im Restaurant zum Grünen Glas Unterschlupf; ein Jahr später sogar auch die Technica.

Mit dem 11. Januar 1985 übernahm die Progressia den FR. Dass das Verbindungsleben wesentlich vom Kontakt der AH abhängig ist, bleibt unbestritten. Ein Präsidium hat aber keinen geringen Einfluss. So war es nicht verwunderlich, dass die Freundschaftsring-Bande nie so intensiv und breitgestreut wurden, wie unter der Ägide von Cero der Progressia. Er hat die Kontaktpolitik von Filu der Technica, und von Gletsch von der Argovia, bewusst weitergeführt. Hoffen wir, dass diese Farben-Freundschaft weit über das schöne Jubiläumsfest vom 5. September 1987 auf dem Schloss Lenzburg weiterleben wird.

B. Stickel v/o Piz

PS: Ergänzungen und Berichtigungen nehme ich gerne weiterhin entgegen.



Im Nölliturm zu Luzern fand am 26. Sept. 1964 das erste Freundschaftsringfest statt.



Das Jubiläumsfest begann am 5. September 1987 im Hof des Schlosses Lenzburg bei Wein und feiner Musik.



Das Jubiläums-OK in festlichen Gewändern Cero und Novo von der Progressia



Der obere und auch der untere Rittersaal waren ausgefüllt mit guter Laune.

## Vorstände des Freundschaftsringes

1962 – 1965	Argovia	1975 – 1979	Progressia
1965 – 1969	Progressia	1979 – 1981	Technica
1969 – 1972	Technica	1981 – 1985	Argovia
1973 – 1975	Argovia	1985 –	Progressia

### 1. Gründungsmitglieder

H. Kaufmann	v/o Zeus	Argovia
F. Huber	v/o Heck	Argovia
H. Schneider	v/o Hecht	Argovia
F. Jenny	v/o Schwalbe	Technica
H. Stotzer	v/o Robot	Technica
F. Beyeler	v/o Knorz	Technica
H. Manigley	v/o Taro	Progressia
H. Zimmermann	v/o Spitz	Progressia
E. Bühler	v/o Flux	Progressia

### 2. Altherrenpräsidenten

H. Manigley	v/o Taro	Progressia	1959 – 1963
W. Schwab	v/o Sturz		1963 – 1971
A. Bleuer	v/o Fip		1971 – 1974
M. E. von Zeerleder	v/o Yo-Yo		1974 – 1979
R. Remund	v/o Cero		1979 – 1987
H. U. Wyss	v/o If		1987 –
F. Beyeler	v/o Knorz	Technica	1961 – 1963
K. von Angern	v/o Ultra		1963 – 1967
H. Kuehni	v/o Choke		1967 – 1972
E. Wyler	v/o Ares		1973 – 1978
F. Zollinger	v/o Filu		1979 – 1984
H. J. Weber	v/o Pisco		1984 –
H. Schneider	v/o Hecht	Argovia	1957 – 1962
H. Kaufmann	v/o Zeus		1963 – 1966
H. Schneider	v/o Hecht		1967 – 1969
J. Robmann	v/o Turbo		1970 – 1973
A. Frischknecht	v/o Fock		1973 – 1979
H. P. Eyer	v/o Gletsch		1979 – 1985
H. R. Unold	v/o Ike		1985 –

R. Remund v/o Cero  
(Progressia)



## Unsere Verstorbenen



**Eduard Bader v/o Sam**  
Giesserei-Ingenieur  
1915 – 1987

Gestorben am 19. April 1987  
im Alter von 72 Jahren  
Eintritt in den AHB 1932

Eduard Bader wurde am 4. April 1915 in Balsthal, in der Nähe der damals noch rauchenden Hochkamine der Giesserei Von Roll geboren, wo er zusammen mit zwei älteren Schwestern die Jugendjahre verbrachte. Sein Vater hatte eine Vertrauensstelle in den Von Roll Werken Klus inne. Einer alten „Thaler Tradition“ folgend trat der junge Eduard nach Schulabschluss beim Arbeitgeber seines Vaters in die Dienste. Als Praktikant genoss er eine 3jährige Ausbildung in der Giesserei. Reich befrachtet mit viel Wissen über Guss Herstellung und Verwendung erfolgte im April 1934 sein Eintritt in die Maschinenbauabteilung des Technikums. Zu Beginn des Jahres 1935 wurde der junge Student als Spe-Fuchse in die Argovia aufgenommen, wo er sich bald als aktiver Farbenbruder auszeichnete. So war es gegeben, dass er rasch zum Burschen avancierte und in das hohe Gremium der Chargierten gewählt wurde. Als umsichtiges Präsidium leitete er die Aktivitas während drei Semestern. Anerkannt und geschätzt von allen übrigen Verbindungen amtierte er während eines Semesters als Präsidium des Kartells. Bedingt durch einen einjährigen Unterbruch wegen Offiziersschule, erwarb er im Frühjahr 1938 das Diplom.

Das Studium am Technikum hatte noch einen weiteren wesentlichen Einfluss auf den zukünftigen Verlauf seines Lebens. Im Hause nebenan, an der „Handeli“, lernte er eine Schülerin kennen, mit der er viele glückliche Stunden der fröhlichen Studenzeit erlebte, und die später seine Gattin wurde. Im Mai 1941 verheiratete er sich mit Irma Armbruster. Drei Töchter, welchen er stets ein besorgter und vorbildlicher Vater war, vervollständigten das Glück der harmonischen Ehe.

Die erste Stelle trat Sam im Stahlwerk GF in Schaffhausen an. Hier arbeitete er zuerst in wichtigen Funktionen der Stahlgießerei. Auch wirkte er als Fachlehrer bei der Ausbildung von Giessereilehrlingen und an Weiterbildungskursen von Giessereimeistern. Auf Grund seines Könnens und der guten Leistungen wurde ihm im Jahre

1948 die Neugestaltung und Leitung der Leichtmetallgiesserei anvertraut. Mit Erfolg leitete er diese bis zu seinem Austritt im Jahre 1958.

Sam suchte seine Fähigkeiten in einem grösseren Verantwortungsbereich einzusetzen. Deshalb nahm er die Stelle des Giessereileiters im Werk Olten der Von Roll AG an. In Wangen bei Olten, wo er sich ein Eigenheim, ähnlich wie in Schaffhausen besessen, bauen liess, fühlte sich die ganze Familie bald heimisch. Die berufliche Tätigkeit entwickelte sich sehr positiv: Handelsvollmacht — Prokura und später Vizedirektor und Leiter des Gussdepartementes II. Zudem wirkte er im Verband der schweizerischen Eisengiessereien, und als Jurymitglied amtierte er an den internationalen Lehrlingswettbewerben. So konnte er im europäischen Bereich angenehme Bekanntschaften mit andern Giessereifachleuten pflegen. Im Jahr 1972 übernahm er die Nachfolge seines Chefs um die Aufbau- und Konsolidierungsarbeit zielgerichtet bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1980 fortzusetzen.

In seiner Freizeit fand Sam Abwechslung und Befriedigung bei den Arbeiten am Haus und seinem wohlgepflegten Garten. Auch verbrachte er manche Stunden in Schützenkreisen bei den Stadtschützen Olten, wo er als guter Pistolenschütze beliebt war. Mit Freude und Stolz überschaute er das Heranwachsen seiner Enkelkinder. Im März 1986 wurde ganz unerwartet seine plötzliche Einlieferung in das Spital notwendig. Eine Operation, als Spätfolge eines vor Jahren erfolgten Verkehrsunfalls, musste vorgenommen werden. Seine und seiner Angehörigen Hoffnung auf baldige Genesung ging leider nicht in Erfüllung. Die körperlichen Kräfte schwanden immer mehr und am 19. April wurde er von seinen Leiden erlöst. So ist ein reiches Leben von uns gegangen, wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

„ Ist einer unserer Brüder dann geschieden,  
vom blassen Tod gefordert ab,  
so weinen wir und wünschen Ruh' und Frieden,  
in unsres Bruders kühles Grab.“

E. Honegger v/o Joule



**Paul Hilfiker v/o Piccolo**  
Maschineningenieur  
1900 – 1987

gestorben am 25. August 1987  
im Alter von 87 Jahren  
Eintritt in den AHB 1920

Paul Hilfiker wurde am 19. Mai 1900 als jüngstes Kind von Ida Hilfiker, geb. Ernst, und Albert Hilfiker in Kölliken geboren. Mitten im Dorf, wo seine Eltern eine Bäckerei betrieben, verlebte er mit seinen vier Schwestern und einem Bruder eine fröhliche Kindheit. Die Mithilfe im elterlichen Betrieb war selbstverständlich und machte ihm grosse Freude. An seinem Wohnort besuchte er die Primar- und Bezirksschule. Ein jähes Ende nahm diese Geborgenheit, als er mit 17 Jahren, mitten im ersten Weltkrieg, seine Mutter verlor, welche ihm viel bedeutet hatte. Bei der Familie seiner Schwester Klara in Oberentfelden fand er jedoch liebevolle Aufnahme. Nach einem Praktikantenjahr in einer mechanischen Werkstätte besuchte er das Technikum Winterthur, wo er bereits als 20jähriger mit sehr gutem Erfolg die Diplomprüfung als Maschineningenieur bestand. Gerne erinnerte er sich stets an diese Jahre, denn nebst dem Studium blieb auch Zeit für gesellige Stunden. Bahnfahren war damals zu teuer, so dass er viele Wochenenden in Winterthur verbrachte, wo er in der Studentenverbindung Argovia viele Freunde fand, mit denen er bis an sein Lebensende verbunden blieb.

In der Bürstenfabrik Walther in Oberentfelden arbeitete er von 1920 bis 1933, wovon während 5 Jahren als technischer Leiter in einem Zweigbetrieb in Paris.

1932 heiratete er Rosa Thut aus Oberentfelden und ein Jahr später zog die junge Familie ins Toggenburg. In der Bürstenfabrik Ebnat-Kappel fand er eine Stelle als Betriebsleiter. Seine Verbundenheit mit der engeren Heimat zog ihn wieder zurück in den Aargau, wo er 1938 in Seon Wohnsitz nahm und ein eigenes Geschäft mit Konstruktionsbüro eröffnete. Mitten in der Krisenzeit ein Wagnis, doch fehlte es dank seinem Ideenreichtum und Erfindergeist nie an Aufträgen. Kaum waren die ersten Schwierigkeiten überwunden, brach der zweite Weltkrieg aus und nur dank dem tatkräftigen Einsatz seiner Gattin konnte der Betrieb überleben, denn Paul Hilfiker leistete insgesamt über ein Jahr Aktivdienst. Für ihn war das eine Selbstverständlichkeit und mit seinem ihm angeborenen goldenen Humor half er in jenen düsteren Zeiten sich und seinen vielen Kameraden oft über das Schlimmste hinweg. 1942 entstand das Eigenheim mit Werkstatt an der Kirchtalstrasse. Dieses bot ihm

und seiner nunmehr vierköpfigen Familie die Geborgenheit für seine weitere Tätigkeit. Inmitten einem von seiner Gattin liebevoll gepflegten Garten durfte er darin viel Freude erleben.

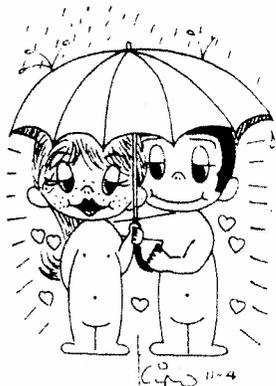
Die oft karge Freizeit erlaubte dem Selbständigerwerbenden keine aufwendigen Hobbies. Er liebte frohe Geselligkeit, welche er in verschiedenen Vereinen fand. Besonders ans Herz gewachsen war ihm die turnerische Tätigkeit, die er in den Turnvereinen des jeweiligen Wohnortes und zuletzt während Jahrzehnten im Männerturnverein Seon ausübte.

Mit zunehmendem Alter machten sich verschiedene körperliche Gebrechen bemerkbar, doch ertrug er diese tapfer und redete nur ungern darüber. Geistig wach nahm er bis in die letzten Tage regen Anteil am Tagesgeschehen und freute sich sehr an den Besuchen seiner Angehörigen und Freunde. Mit viel Liebe pflegte er auch den Kontakt mit seinen Grosskindern, welche ihm alle sehr verbunden waren.

Als bei ihm am Montag vor einer Woche akut heftige Schmerzen auftraten, wurde eine sofortige Einweisung ins Kantonsspital Aarau unumgänglich. Eine gut verlaufene Operation und die aufopfernde Pflege in der Intensivstation liessen Hoffnung auf eine Genesung aufkommen. Doch verschlimmerte sich der Gesundheitszustand über das vergangene Wochenende zusehends und ein reich erfülltes Leben fand am Dienstag früh sein Ende.

## Gratulationen

### Hochzeiten



**Ruedi Honegger v/o Pronto und  
Rosi Brotzer**

### Geburten



**Iris** am 20. Mai 1986  
von Kurt v/o Silo und Lili Reber

**Philippe Peter** am 5. Februar 1987  
von Peter v/o Pitsch und Irene Neidhart

**Evelyne** am 19. Februar 1987  
von Roland v/o Sherry und Heidi Schmid

**Colin Herbert** am 29. Juni 1987  
von Herbert v/o Prometheus und Marianne Kaufmann.

**Marie-Theres** am 2. September 1987  
von Richard v/o Skiff und Marie-Louise Roth

## Anlässe des AHB

### Jahresbericht Argovia 1987

Liebe Argover,  
meinen Gruss zuvor!

Traditionsgemäss darf ich an dieser Stelle Rückblick halten und einige Gedanken für das kommende Jahr anfügen.

Unsere Verbindungsanlässe im vergangenen Jahr waren ausnahmslos gut besucht. Für die aktive Teilnahme und die jeweiligen Vorbereitungen gebührt allen unser bester Dank. Gegenüber dem Vorjahr konnten wir uns steigern, was mich besonders freut. Höhepunkte waren sicher das Freundschaftsringtreffen auf der Lenzburg und das Kartellfest in den Räumen des Technikums in Winterthur (siehe separate Berichte). Einen wesentlichen Beitrag zum guten Gelingen des Anlasses am Tech hat unser verehrter H. Walch v/o Blitz als Präsident des OK geleistet, wofür ihm unser aller Dank gebührt.

Das gelungene Freundschaftsringfest, unter der kompetenten Regie der Progressia Biennensis, unterstrich in würdigem Rahmen das 25jährige Jubiläum des Zusammenschlusses von Technica, Progressia und Argovia. In besonderem Mass hat sich R. Remund v/o Cero EM mit seinem OK darum verdient gemacht. Mit dem angebrochenen Jahr geht nun der Vorsitz des Freundschaftsrings an die Technica Bernensis über. Nach weiteren drei Jahren werden wir wieder an der Reihe sein.

Die Kommission für Satzungsrevision, unter der Leitung von H. Reichlin v/o Rabulan, hat nach der Annahme anlässlich des VC 87 die neue Fassung der Satzungen und des Comment redigiert. Unser verehrter Redaktor B. Stickel v/o Piz hat sie in die druckfertige Form gebracht. Allen Beteiligten winde ich an dieser Stelle ein spezielles Kränzlein. Es gilt nun, das „Gedruckte“ mit Leben zu erfüllen.

Die Mitgliederumfrage im Sommer 87 hat ein unerwartet gutes Echo gefunden. So haben 30 Mitglieder detailliert geantwortet. Dabei stellten sich 24 Altherren für eine Besichtigung, einen Vortrag oder für eine Supporter-Gruppe zur Verfügung. Bravo! Den Stammtischobmännern und den Mitgliedern des AHCC wurde eine detaillierte Auswertung zugestellt, die es erlauben wird, die künftigen Programme entsprechend zu gestalten.

Mit diesen Anstrengungen und neuen Werbeaktionen in Brugg-Windisch und Winterthur wollen wir weiter, mit vereinten Kräften, eine Aktivitas neu aufbauen, resp. neu stärken. Wir sind dabei auf die aktive Unterstützung aller Altherren dringend angewiesen. Vor allem ein Altherrenbesuch eines Aktivitas-Anlasses gibt den würdigen Rahmen und schafft Anknüpfungspunkte.

Die Stammtischobmänner berichten in separaten Abschnitten über das verflossene Jahr. Ihnen gilt mein besonderer Dank. Sie bilden, neben der Aktivitas, das „Rückgrat“ unserer Verbindung. Allen Altherren, jungen, alten, umgezogenen, zurückgekommenen, empfehle ich eine aktive Teilnahme an den Stammtisch-Anlässen. Die Obmänner nehmen gerne Rückfragen zum laufenden Programm entgegen.

An fünf Sitzungen hat das AHCC die statutarischen Geschäfte erledigen können und jeweils Rückschau und Ausblick gehalten. Für die loyale Zusammenarbeit im AHCC und mit dem Obmann der Gruppe „Reaktivierung Brugg-Windisch“, H. Kasper v/o Quer, danke ich an dieser Stelle ganz herzlich.

Im kommenden Jahr wird unser Hauptaugenmerk der Stärkung unserer Aktivitas gelten müssen. Das AHCC stellt sich dieser Aufgabe und zählt dabei auf tatkräftige Unterstützung. Sind wir uns bewusst, dass vorab der Altherrenbund von der Aktivitas lebt!

Mit dem AHCC freue ich mich auf die Zusammenkünfte im neuen Jahr 1988. Meine besten Wünsche sollen Euch begleiten.

Vivat! Crescat! Floreat!  
Für das AHCC  
Euer Senior: H. R. Unold v/o Ike

### Das AH-Chargiertencollegium 1987



sitzend: H. R. Unold v/o Ike  
stehend v.l.n.r.: B. Stickel v/o Piz, Redaktor; A. Plüss v/o Samba, Consenior;  
A. Trutmann v/o Dulcinea, Aktivitasbetreuerin Winterthur;  
R. Roth v/o Skiff, Subsenior

### Einladung zum ordentlichen Altherren- und Vollconvent 1988

Samstag, 26. März 1988

#### Programm

Vormittag: Besichtigung und Führung der Oelmühle Böttstein AG mit grösstem Wasserrad der Schweiz

12.00 Uhr Mittagessen Schloss Böttstein AG

14.30 Uhr **Altherren- und Vollconvent**  
Damen separates Damenprogramm

#### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll AHC/VC 1987
4. Mutationen, Ehrenmitgliedschaft
5. Jahresberichte Aktivitas, AHB, Stammtische
6. Orientierung Reaktivierung Brugg-Windisch
7. Jahresrechnung 1987
8. Budget 1988, Beitragsfestsetzung
9. Wahlen, Aktivitasbetreuer, Ersatzrevisor
10. Jahresprogramm 1988/89
11. KAHV/ETW/Studentica Helvetica, Freundschaftsring
12. Umfrage

(Anmeldung erforderlich für Besichtigung und Mittagessen)

## Protokoll vom AHC/VC vom 28. März 1987 im Flughafen Kloten

### 1. Begrüssung

Um 16 nach 15 Uhr befiehlt Ike ad loca und eröffnet den AHC/VC mit dem Antrittskant. Ike kann die EMEM Gletsch, Möros, Hecht und Zeus, Cero, das AHP der Progressia, sowie 37 AHAH und 4 Aktive begrüssen.

Entschuldigt haben sich: Turbo, Sasso, Musch, Ulk, Tex, Bass, Zamba, Brutus, Song, Schmiss, Luv, Big Ben, Salto sowie Pisco und Filu von der Technica.

In Silentium gedenken wir unserer Farbenbrüder Karl Fitzli v/o Drall und Lorenz Buchser v/o Spurt, die sich für immer ins Philisterland zurückgezogen haben.

Ike dankt Kumulus für die hervorragende Führung durch die Werften der Swissair. Cero überbringt die besten Grüsse der Progressia und erwähnt speziell Hecht als Gründungsmitglied des Freundschaftsrings und Zeus als damaliges AHP und 1. Organisator. Cero kann des weiteren mitteilen, dass der Preis der Paarkarte für den Freundschaftsringball Fr. 130.– betragen wird. Er hofft, möglichst viele von uns bei der Eröffnung des Balles begrüssen zu können. Er kann auch Uhren mit den 3 Zirkeln der Freundschaftsring-Verbindungen anbieten, mit deren Verkaufserlös ein Teil des Balles finanziert wird. Zum Abschluss lädt er uns alle an die GV der Progressia am 2. Mai ins Hotel Elite nach Biel ein.

### 2. Wahl der Stimmezähler

Scorpio und Silo werden einstimmig gewählt.

### 3. Protokoll des AHC/VC 1986

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. An dieser Stelle wird Piz die Arbeit als Redaktor der Chronik verdankt.

### 4. Satzungsrevision

Der Ordnungsantrag des AHCC über das Vorgehen mit Eintretensdebatte, Formulierung von Anträgen, Abstimmungen, wird einstimmig angenommen.

Rabulan meint, dass unsere bestehenden Satzungen grundsätzlich präzise und brauchbar seien, und wir als Traditionsverbindung unsere Grundsätze beibehalten sollten.

Die Änderungen, die er gemäss Schlussbericht erläutert, seien nur eine Anpassung an unsere Zeit.

Eintreten wird einstimmig beschlossen.

Zeus erklärt, dass im Grunde nur die Aufnahme von Frauen, Ausländern und Nichtdiplomierten, sowie die Änderung des verlangten Abstimmungsmehres bei Aufnahmen geändert werden. Der Rest sei lediglich Kosmetik.

Stratos dankt der Kommission für die gute Arbeit und meint, dass Stillstand Rückschritt bedeute und nur Änderungen Fortschritt bringen. Die Aufnahmemöglichkeit von Frauen in den neuen Satzungen mache diese Satzungen verfassungsgerecht. Zum Thema „Ausländer“ präzisiert Rabulan, dass diese unsere Werte verstehen müssen und auch danach leben können, um aufgenommen zu werden. Für Kick ist es wichtig, dass Ausländer vor allem die der 2. Generation nicht nur als Ausnahme aufgenommen werden können. Da sowieso keine Warteschlangen für die Aufnahme in die Argovia bestehen, ist Stratos der Meinung, dass Restriktionen untolerierbar seien,

die einem potentiell guten Argover die Aufnahme verhindern könnten. Rabulan ergänzt, dass diese Änderung zu keinen „Überflutungen“ führen werden.

Die Änderung von „Einstimmigkeit“ auf „2/3 Mehrheit“ bei der Aufnahme bringe ehrlichere Resultate, meint Silo. Strubel fügt hinzu, dass „Einstimmigkeit“ undemokratisch sei. Ein einzelner könne alle terrorisieren.

Nach diversen Verbi bezüglich Kleidung, Sprache etc. werden die Anträge formuliert. Stratos stellt folgenden Ordnungsantrag: die Punkte, die zu diskutieren sind, sollen aufgerufen werden, sonst sei generell über den Kommissionsantrag abzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stimmberechtigung: VC (AHAH und Aktive), einfaches Mehr. Plexi stellt den Antrag, den Ausdruck „Menschen“ durch „Argover“ zu ersetzen. Der Antrag wird mit 2 Ja zu 39 Nein abgelehnt.

Die Revision der Satzungen wird gemäss Kommissionsentwurf ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung angenommen. Kick dankt Rabulan für die gute Arbeit als Kommissionspräsident.

### 5. Mutationen

Walter Schmocker v/o Flick hat sein Austrittsgesuch termingerecht eingereicht.

Salto stellt den Antrag, nochmals mit Flick Kontakt aufzunehmen und das Gesuch evtl. am nächsten VC zu traktandieren. Flick wird vom Jahresbeitrag entbunden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Dem AHP liegen folgende Aufnahmegesuche vor: Andrea Trutmann v/o Dulcinea, Elektroingenieur, Winterthur; Thomas Schlatter v/o Faun, Elektroingenieur, Winterthur. Nach einigen rekommandierenden Verbi werden die beiden aktiven Farbenbrüder einstimmig in unseren Kreis aufgenommen.

### 6. Jahresberichte

Aktivitas Winterthur: Die Aktivitas Winterthur hat einen Bestand von 4 Aktiven.

Um den Bestand wieder aufstocken zu können, wurden diverse Werbeaktionen durchgeführt: Alle Erstsemestrigen wurden persönlich angesprochen, eine 6 Meter Infowand wurde aufgestellt, 2 Showfechten und ein Fechtkurs mit 12 Teilnehmern wurde durchgeführt.

Leider haben diese Anstrengungen bisher keine Früchte getragen. Man ist jedoch guten Mutes. Die Aufrufe bei AHAH um Unterstützung hatten leider auch nicht den gewünschten Erfolg. 50 AHAH wurden angeschrieben, 11 haben geantwortet, wovon 9 negativ! Die bestehenden Probleme mit dem Stammlokal konnten glücklicherweise aus der Welt geschaffen werden.

Die Aktivitas dankt dem AHB und besonders dem Aktivitasbetreuer Krypton für die Unterstützung.

Ike macht die Aktivitas darauf aufmerksam, dass die Stunde der Bewährung geschlagen habe. Es gehe darum, ein Sterben der Aktivitas mit allen Mitteln zu verhindern, sehe man doch in Windisch, wie schwer es ist, von Null aufzubauen.

Die Jahresberichte, welche in der Chronik abgedruckt sind, werden einstimmig genehmigt.

### 7. Orientierung Reaktivierung Brugg-Windisch

Das 20-Jahr-Jubiläum Windisch war äusserst honorig. Es wird ein Streifen auf die Kommission getrunken.

Quer gibt das Lob an die AHAH Sec und Acro weiter, die die Hauptarbeit übernommen haben. Leider könne man an einen Wiederanfang noch nicht denken. Es haben wohl 6 Leute den organisierten Fechtkurs begonnen, aber bis zum 4. Abend sind schon alle wieder ausgestiegen. Heute haben 10 an der Besichtigung der Werft teilgenommen. Und in Simon habe man einen ernsthaften Interessenten. Quer wird bei genügend Spe-Fuchsen ein CC rekrutieren. Er glaube, dass man langsam Morgenröte erkennen könne.

#### 8. Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

#### 9. Budget und Beitragsfestsetzung 1987

Skiff erläutert einige Positionen. Die Beiträge werden nicht verändert. Das Budget wird einstimmig genehmigt und die hervorragende Arbeit von Skiff wird mit Applaus gewürdigt.

#### 10. Wahlen

Das AHCC und der Redaktor stellen sich für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung und werden einstimmig wiedergewählt. Als Aktivitasbetreuer stellt sich Dulcinea zur Wahl. Auch sie wird einstimmig gewählt. Als Ersatzrevisor wird Prometheus ebenfalls einstimmig gewählt.

#### 11. Jahresprogramm

Das offizielle Programm wird einstimmig genehmigt. Weiter weist Ike auf das Kartellfest vom 9. August und den Freundschaftsringball vom 5. September hin.

#### 12. KAHV, ETW, Studentica Helvetica, Freundschaftsring

Blitz lädt für das Kartellfest ein mit dem Hinweis, dass mit einem schönen Fest gerechnet werden könne. Die Kontakte zur Direktion in Winterthur sind gut bis sehr gut. Die Initiativen müssen jedoch sämtliche von den Farbtragenden aus kommen. Der ETW setzt sich für ein 4 Jahresstudium ein. Die Studentica Helvetia will ein Museum aufbauen.

#### 13. Umfrage

Troll möchte wissen, wie das Tönnchen zu tragen sei. Silo findet, dass in Zukunft für die Neueintretenden eine Antrittsrede gehalten werden solle.

Piz macht auf die steigenden Kosten für die Chronik aufmerksam. Er bittet alle, für Inserate oder Spenden besorgt zu sein.

Pirelli dankt dem AHB für die grosszügige finanzielle Unterstützung der Aktivitas.

#### 14. Verschiedenes

Ike bittet die AHAH um Unterstützung für die Aktivitas. Stratos dankte Ike für die speditive Durchführung des VC/AHC,

Ike kann um 15 nach sechs den VC/AHC mit dem Schlusskantus ex, ex, ex melden.

Für das Protokoll:

Alain Plüss v/o Samba



Am Vormittag zum AHC/VC 87 erklärte uns AH P. Schäuble v/o Cumulus (Swissair-Pilot) die Funktionen der Instrumente im Cockpit eines Jumbo-Jet. Die Damen erlebten während des AHC/VC eine äusserst interessante Führung durch den Flughafen Zürich-Kloten (inkl. unverhofftem Brandalarm der Flughafenfeuerwehr).

## Schlussbericht der Kommission für eine Satzungsrevision

Auf Antrag der Aktivitas Winterthur wurde am VC vom 30. März 1985 eine Kommission für eine Satzungsrevision eingesetzt.

Der Kommission gehörten folgende Argover an:

Reichlin Hansjörg v/o Rabulan	(Obmann)
Haller Bruno v/o Kick	
Kaufmann Hugo v/o Zeus, EM	(ehemalige Kommission)
Schlatter Thomas v/o Faun	(Aktivitas)
Steiger Eduard v/o Sasso	
Baur Pius v/o Krypton	(AHCC)

Zusätzlich standen der Kommission als beratende Personen zur Verfügung:

Frei Isabelle v/o Thea	
Unold Hansrudolf v/o Ike	(AHP)

Die Kommission erhielt die Aufgabe, die Satzungen und den Comment dem heutigen Zeitgeist anzupassen und die Aufnahme von Frauen, Ausländern und nichtdiplomierten Argovern in den Altherrenbund durch klar gefasste Satzungen abzuklären.

Die Kommission unter der Leitung von Obmann Rabulan traf sich jeweils in Zürich im Zunfthaus zum Grünen Glas zu insgesamt 10 Sitzungen.

Inzwischen sind die neuen Satzungen geboren und vom VC 1987 einstimmig in Kraft gesetzt worden. Den Kommissionsmitgliedern war es ein grosses Anliegen, die Satzungen nicht zu verwässern, die Grundsätze der Argovia in ihrer Aussage zu erhalten und die althergebrachten Traditionen auch in unserer Zeit fortleben zu lassen. Deshalb mussten die bestehenden Satzungen aus dem Jahre 1956 nur leicht geändert werden und auch der Comment erfuhr lediglich terminologische Anpassungen.

Ich möchte es hierbei nicht unterlassen, dem AHCC für seine Unterstützung, den Stammtischen und den Altherren, die zur Meinungsbildung beigetragen haben, herzlich zu danken. Mein Dank gebührt jedoch vor allem den Kommissionsmitgliedern, die ihre Zeit grosszügig zu Gunsten der Verbindung geopfert haben und die durch ihr enormes Engagement die Revision unserer Satzungen überhaupt ermöglichten. Ganz speziell möchte ich dem Obmann Rabulan für die nette Zusammenarbeit in der Kommission und für seine immense Arbeit zu Hause und an den Sitzungen danken.

Hoffen wir, dass die neuen Satzungen uns durch ein paar weitere Jahre Verbindungsleben führen werden und dass sie den Bedürfnissen einer neuen Generation von Aktiven entsprechen können.

Für die Kommission:  
i. V. Pius Baur v/o Krypton

## Empfehlung für Altherren zum Tragen des Tönnchens Dez. 1987

Grundsätzlich gilt folgende Regel:

Überall wo der Farbencomment der Argovia das Ziehen der Mütze beim Grüssen, Trinken, Verbum verlangen usw. vorschreibt, belässt der Altherr sein Tönnchen auf dem Kopf und erhebt die Hand zum militärischen Gruss.

Diejenigen Paragraphen des Farbencomment, die den Umgang mit der Mütze bei Argovern regeln, sind im folgenden für die Träger von Tönnchen umgeschrieben und gelten sinngemäss:

- An sämtlichen Anlässen der Argovia dürfen Inaktive und AHAH das Tönnchen tragen.
- Das Tönnchen darf bestickt werden. Stickereien sind in Gold auszuführen.
- Es ist verpönt und strafbar
  - das Tönnchen ohne Band zu tragen und umgekehrt
  - das Tönnchen an der Garderobe aufzuhängen
  - das Tönnchen mit der Öffnung nach oben auf den Tisch zu legen.
- Beim Sprechen mit Respektpersonen braucht das Tönnchen nicht abgenommen zu werden.
- Respekt gebietende Stätten (Kirchen, Gedenkstätten, Aula usw.) sind – ausser im Vollwuchs – entblössten Hauptes zu betreten.
- Beim Essen liegt das Tönnchen auf dem Tisch. Beim Engagieren zum Tanz, beim Bedienen mit Feuer usw. wird militärisch gegrüsst.
- Beim Grüssen bleibt das Tönnchen auf dem Kopf, die Hand wird zum militärischen Gruss erhoben.
- Bei Verbindungsanlässen behält der Argover das Tönnchen auch im Silentium auf dem Kopf.
- Verbum wird durch Erheben der rechten Hand verlangt.
- Beim Absingen eines Cantus hat der Anstimmende jede Strophe durch militärischen Gruss anzuzeigen.
- Beim Zutrinken wird militärisch gegrüsst.

## Reaktivierung Aktivitas Brugg-Windisch

Gleich zu Beginn der Berichtsperiode musste der hoffnungsvoll gestartete Fechtkurs nach drei von insgesamt fünf Lektionen abgebrochen werden. Der Samichlaus hatte an jenem 6. Dezember vermutlich alle vier (Fecht-)Lehrlinge mitgenommen. Fechtmeister Richard Märk konnte an jenem Abend nicht einmal das Aufspiesen der Entschuldigungs-Formulare üben, da auch diese fehlten.

Mit dem Besuch der Swissair-Werft am 28. März hatten wir offenbar ein interessiertes Publikum angesprochen, konnte Senior Ike doch zwölf Gäste aus den 1. und 3. Semestern begrüßen.

Beim Freundschaftsring-Fest auf der Lenzburg fehlte eine Fahndedelegation der Aktivitas Brugg-Windisch – hoffentlich zum letzten Mal.

Dass Gösigen nicht Tschernobyli ist, davon konnten wir uns am 15. September vor Ort überzeugen. Von den vier Angemeldeten aus dem 2. Semester konnten sich die beiden letztlich Anwesenden nicht nur über die Betriebssicherheit von Kernkraftwerken, sondern auch von der Betriebssicherheit der Argovia überzeugen lassen – AH Balmer v/o Pascha besuchte nach langjährigem USA-Aufenthalt als erstes wieder einen Verbindungs-Anlass der Argovia.

Zu Semesterbeginn am 2. November stieg AH Sec wieder auf den Steiss, um vor versammelten Neueintretenden in die HTL die Vorzüge der Argovia zu preisen.

Einer Crambambuli-Kur gegen Grillen und Sorgen wollte sich keiner der angesprochenen 1. und 3. Semester-Studenten unterziehen. Dies galt nicht für die schon etwas anfälligeren AHAH, welche sich danach auch wie neu geboren fühlten.

Das Kulturangebot der Argovia könnte Lücken schliessen. Mangels Interesse an den surrealistischen Gedankengängen des Malers Paul Klee werden diese Lücken, wenigstens in Bezug auf die Malerei, offen bleiben.

Die Argovia-Finsternis an der HTL Brugg-Windisch wird wohl noch etwas anhalten. Flashes werden laufend gesetzt, wie Ihr aus den obigen Zeilen ersehen könnt. Die Betreuergruppe mit AH Sec und Acro sind am Werk. Auf die Unterstützung durch die Supportergruppe kann man zählen – diese Potenz sollte doch jeden Studenten an der HTL zum Mitmachen in der Argovia überzeugen.

Arbeitsgruppe Reaktivierung Aktivitas

Hans Rudolf Kasper v/o Quer  
Tulpenweg 4, 5036 Oberentfelden  
Tel. 064. 43 60 81

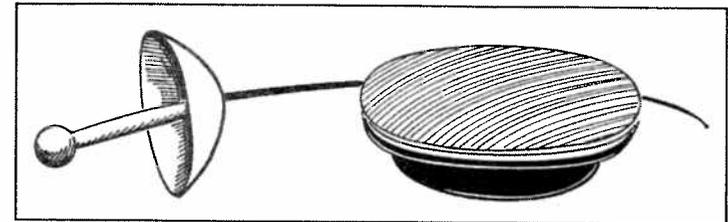
## Habsburgtagung 1987

Wieder einmal hat sich die Argovia am zweiten Juni-Wochenende getroffen, um gemeinsam einen Tag mit Farbenbrüdern und Familie auf der Habsburg zu verbringen. Trotz des unsicheren Wetters haben etliche Argover den Aufstieg zu Fuss angegangen und sind dadurch natürlich auch mit dem nötigen Appetit in dem altehrwürdigen Gemäuer angekommen. Nach gemütlichen Gesprächen und einem guten Mittagessen hat dann Ike als Präsidium das Zepter übernommen und den Vorsitz über einen recht turbulenten Stamm geführt. Etwas ruhiger wurde es erst, als das Wetter aufklarte, und sich die Jüngsten in Begleitung der holden Weiblichkeit nach draussen begaben, um dort Geschichten zu lauschen oder Figuren zu basteln.

Nach Abschluss des Stammes im Rittersaal hat man dann noch ein wenig geplaudert und sich dann auf den Weg nach Hause gemacht.

Auf jeden Fall war die diesjährige Habsburgtagung wieder ein Erfolg.

Roland Cattini v/o Panda



## KAHV – Kartellfest 1987

Eine mittlere bis kleinere Schar von Unentwegten, heute sagt man zwar eher ein harter Kern, hat sich am 29. August 1987 beim Technikum zusammengefunden, um einmal über den bekannten Verbindungshorizont hinaus zu blicken.

Was es da zu sehen gab, war zwar eher ein Spährtrupp, als die Hauptmacht der Farbenstudenten vom Technikum Winterthur. Warum dieses Stelldichein? Nun, das KAHV hat gerufen für das Farbenstudententum Zeugnis abzulegen und in Winterthur zu demonstrieren, dass das Farbenstudententum nicht nur eine Marotte einiger nie erwachsen-werden-wollender Altherren mit verstaubten Ansichten ist, sondern sehr wohl in die heutige Gesellschaft passt und auch ihren Platz hat.

So war es geplant. Leider liess sich mit diesem Spährtrupp für diese gemeinsame Sache kein vernünftiger Cortège durchführen.

Jede Verbindung lebt durch ihre Aktivitas. Diese Aktivitas ist ein Gradmesser für den Erneuerungswillen einer Verbindung. Je besser es einer Verbindung gelingt, die eigentlichen Werte von den äusseren Formen zu trennen, desto sicherer ist ihr Fortbestand. Während den Vorbereitungen für das Kartellfest habe ich einen kleinen Einblick auch in die anderen Altherrenverbände erhalten. Deshalb wage ich die Behauptung, dass viele Altherrenverbände (wir auch!) noch nicht erkannt haben, dass es nicht mehr „fünf vor Zwölf“ ist, sondern weniger.

Ich möchte auch an dieser Stelle wiederholen, dass wir nicht nur laut nachdenken sollten was zu tun sei, sondern rasch etwas unternehmen müssen. Ich glaube auch, die Chargierten des KAHV haben die Zeichen erkannt, so dass auch gemeinsame Aktivitäten geplant und durchgeführt werden könnten.

Ich hoffe, Ihr habt Verständnis für meine kritischen Gedanken. Sie sind Ausdruck der Meinungen während der „Manöverkritik“ vom Organisationskomitee nach dem Kartellfest.

Nach dieser kleinen Standpauke möchte ich doch von den positiven Fakten vom Kartellfest berichten. Wenn es mir dabei gelingt, den Neid der Daheimgebliebenen anzustacheln, so war es beabsichtigt. Die Vorbereitungen zum Kartellfest liefen derart ausgezeichnet, dass nur noch ein schöner Tag den berühmten i-Punkt bilden konnte.

So war es natürlich ein wolkenloser Himmel, der die Aktiven und Altherren zum Aperó im Garten der Mensa erwartete. Es bildeten sich kleinere und grössere Gruppen quer durch die Verbindungen. Im Vorbeigehen hörte ich oft die Worte: „Weisch no ...!“ Nach der offiziellen Begrüssung durch das Präsidium des KAHV, Heiner Hak v/o Schwung, und dem „Hausmeister“ des Technikums, Direktor Bruno Widmer, wurde die Mensa in einem Handstreich eingenommen. Nach einigen Territorial-Kämpfen und kleineren Grenzscharmützel begannen viele Augen etwas feucht zu werden, und im Gaumen setzte die Produktion einer eigenartigen Flüssigkeit ein. Während vor den staunenden Augen ein prachtvolles Buffet aufgebaut wurde, steigerte sich die Vorfreude auf das kommende Essen an die Grenze des Erträglichen. Die nächsten Stunden gehörten sowohl dem Gourmet als auch dem Gourmand, jeder seinem Naturell entsprechend.

Zur Unterhaltung produzierte sich unter anderem der Rock'n'Roll Club Winterthur derart gut, dass selbst die älteren Semester begeistert den Takt klatschten. Einige versuchten sich zur Musik der Tanzkapelle in Rock'n'Roll, mussten aber sehr schnell feststellen, dass die Kondition nicht ausreichte. Sie stellten dann wie die andern in normalen Gesellschaftstanz um.

Es gab noch zwei zusätzliche Schwerpunkte: Den Bierkeller und die Bar „Tropical“. Im Bierkeller löste eine Kantusstunde die andere ab, währenddem in der Bar zu harten Sachen Anekdoten die Runde machten.

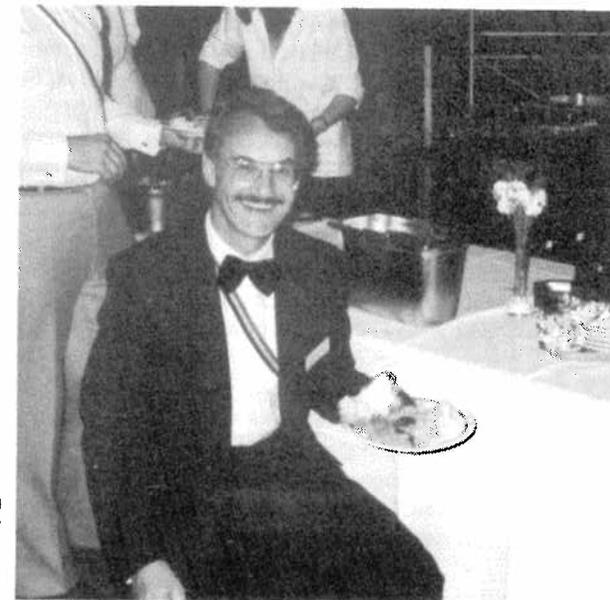
Wenn ich zum Schluss kurz resumieren darf, so kann ich sagen:

- Es war ein schönes Fest
- Es wird ein unvergessliches Fest bleiben.

H. J. Walch v/o Blitz  
Präsident des OK



Strahlender Sonnenschein begleitete das KAHV Kartell-Fest



Bei einem solch fabelhaften Buffet werden sogar KAHV Festpräsident J. Walch v/o Blitz die Knie schwach.

## Freundschaftsringtreffen auf Schloss Lenzburg am 5. September

Unsere Schwesterverbindung Progressia Biennensis lud dieses Jahr zum heiteren Ball auf dem Schloss Lenzburg ein. Schon anfangs Jahr wurden spezielle Freundschaftsring-Uhren verkauft, dessen Erlös in die Festkasse übergang. Auch überraschte die Anzahl der angemeldeten Personen, es erschienen an dem Abend über 300 Farbenbrüder. Wir wurden von den Organisatoren in rustikaler Kleidung am Eingang empfangen und bekamen dabei ein Namensschild angesteckt.

Es ging weiter in den Schlosshof, wo wir uns einen Aperitif zu Gemüte führten, der uns grosszügigerweise von der Stadt Lenzburg offeriert wurde, doch leider konnte sich der Stadtpräsident nicht zu uns gesellen. Bei diesem kleinen Aperitif sah man wieder alte Gesichter und konnte dabei all die gemeinsamen Erinnerungen auffrischen. Was sehr wichtig war, man lernte Farbenbrüder des Freundschaftsringes kennen. Viel zu schnell leerten sich dabei unsere Gläser, und wir begaben uns in den Festsaal für den gemeinsamen Schmaus. Kurz darauf begrüßte uns der OK-Präsident Cero und eröffnete das Freundschaftsringtreffen mit einer honorigen Ansprache. Wir wurden dann mit einem vorzüglichen Essen verwöhnt. So stieg das Stimmungsbarometer weiter hoch und der Dessert brachte die Krönung. Nach dem Essen erheiterten die Aktiven durch gelungene Produktionen die freundschaftliche Corona Technica – Progressia – Argovia. Durch schwungvolle Melodien des Tanzorchesters wurde so manch bemooster Bursche auf die Tanzfläche gelockt, um mit der Dame des Herzens einen Walzer, Fox oder Rock'n'Roll aufs Parkett zu legen. Vor dem Ballsaal wurde die Bierschwemme eröffnet, in welcher man mit Farbenbrüdern plaudern konnte und bald erklangen die schönsten Kanti. In den frühen Morgenstunden wurde dieses Freundschaftsringtreffen dann Ex! gemeldet und man musste sich auf den schwer fallenden Heimweg begeben.

Nach diesem gelungenen Anlass muss ich mir sagen, dass die Verbindung nicht nur aus Stammanlässen besteht, sondern auch aus diesem Ball, der die Freundschaft zwischen den Farbenbrüdern und im speziellen die Freundschaft mit den Schwesterverbindungen pflegt. Recht herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Dreifarbenanlasses etwas beigetragen haben. So wie mir, wird sicher manch einem Farbenbruder diese Ballnacht eine bleibende Erinnerung hinterlassen, an welche man sich auch noch später gerne zurückerinnern kann.

Thomas Hedrich v/o Pirelli

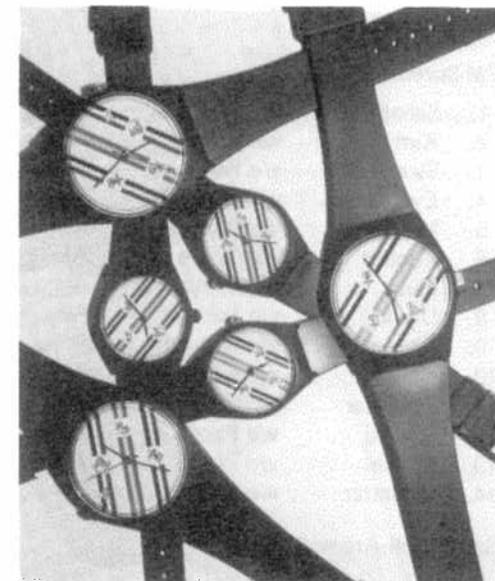
## Freundschaftsring-Uhren

Wir danken an dieser Stelle nochmals allen, die mit dem Kauf einer oder mehrerer Freundschaftsring-Swatch ihren Beitrag zum Gelingen des Balles beigetragen haben.

Sollten Mängel zum Vorschein kommen oder sollte sich ein Schadenfall ereignen, so gibt es selbstverständlich einen Garantie- resp. Reparaturservice:

CUANILLON + CIE  
Bahnhofstrasse 4  
Postfach 939  
2500 Biel

Tel. 032 . 22 31 16 (Frl. Comin)



Es sind noch Damenuhren erhältlich bei unserem AHP  
Hansrudolf Unold v/o Ike, Hofstrasse 7, 6064 Kerns  
Tel. 041.66 66 13 P 041.66 99 66 G

## 45. Farbenschiessen in Stetten

Am Samstag, den 19. September 1987 war wieder einmal mehr Farbenschiessen in der Agenda eingetragen. So machten Panda und ich uns auf den Weg Richtung Stetten. Als wir auf den Schiessstand zufuhren, hörten wir keinen einzigen Schuss. So dachten wir, wir seien die ersten. Das Auto, das uns entgegen kam, beachteten wir nicht. Wie uns Trane dann sagte, war dies Musch, der schon geschossen hatte und eine tolle Leistung vorgelegt hatte. Nach und nach trafen noch weitere Schützen ein, so dass es doch eine stattliche Anzahl wurde. Beim Absenden im Restaurant Central wurde es dann bekannt gegeben. Musch hatte den Wahlspruch von Cäsar befolgt: Kam, sah und siegte. Er hatte die besten Sichtverhältnisse. Wegen der Regelung des Farbenschiessens musste er nicht alle Preise nach Hause tragen. Wer was gewonnen hat, ist den Ranglisten zu entnehmen. Es war wieder ein gelungener Anlass. Somit möchte ich Trane für seine Organisation nochmals danken. Alle Nichtanwesenden haben etwas verpasst; vielleicht kommen sie nächstes Jahr und stellen fest, was sie alles verpasst haben.

S. Menzer v/o Big Ben \*\*\*

## Ranglisten

### EM-Sprenzelkanne

1.	Schaffner	v/o Musch	AH	381 P.	Kanne
2.	Kim	v/o Plexi	AH	328 P.	Wein
3.	Strehler	v/o Pan	AH	296 P.	
4.	Eyer	v/o Gletsch	AH	295 P.	
5.	Menzer	v/o Big Ben	Aktiv	292 P.	
6.	Fischer	v/o Trane	AH	269 P.	Wein
7.	Plüss	v/o Samba	AH	256 P.	
8.	Unold	v/o Ike	AH	254 P.	
9.	Baur	v/o Krypton	AH	211 P.	
10.	Haller	v/o Kick	AH	209 P.	Wein bester Tiefschuss
11.	Schlatter	v/o Faun	AH	171 P.	
12.	Cattini	v/o Panda	Aktiv	168 P.	
13.	Stickel	v/o Piz	AH	162 P.	
14.	Schlatter	v/o Muck	CD	120 P.	

### Standstich Argovia

1.	Schaffner	v/o Musch	AH	58 P.	
2.	Strehler	v/o Pan	AH	53 P.	
3.	Haller	v/o Kick	AH	47 P.	Kanne besserer Tiefschuss
4.	Plüss	v/o Samba	AH	47 P.	
5.	Kim	v/o Plexi	AH	42 P.	älter AH
6.	Baur	v/o Krypton	AH	42 P.	Wein
7.	Unold	v/o Ike	AH	41 P.	Wein besserer Tiefschuss
8.	Schlatter	v/o Faun	AH	41 P.	Wein besserer Tiefschuss
9.	Fischer	v/o Trane	AH	41 P.	
10.	Eyer	v/o Gletsch	AH	40 P.	
11.	Menzer	v/o Big Ben	Aktiv	39 P.	
12.	Schlatter	v/o Muck	DC	36 P.	
13.	Cattini	v/o Panda	Aktiv	33 P.	
14.	Stickel	v/o Zischgeli	CD	27 P.	
15.	Stickel	v/o Piz	AH	26 P.	

### Sie + Er-Stich

1.	Stickel	v/o Zischgeli + Piz	47 P.	Nachtessen
2.	Schlatter	v/o Muck + Faun	45 P.	Dessert
3.	Plüss	v/o Lisa + Samba	35 P.	Wein

## Becher-Wettschiessen

1.	Schaffner	v/o Musch	AH	41 P.	Wein
2.	Strehler	v/o Pan	AH	35 P.	Wein
3.	Eyer	v/o Gletsch	AH	34 P.	Becher + Wein älterer AH
4.	Kim	v/o Plexi	AH	34 P.	
5.	Stickel	v/o Piz	AH	33 P.	
6.	Plüss	v/o Samba	AH	33 P.	
7.	Fischer	v/o Trane	AH	32 P.	
8.	Schlatter	v/o Muck	CD	31 P.	Becher
9.	Menzer	v/o Big Ben	Aktiv	29 P.	Wein
10.	Unold	v/o Ike	AH	29 P.	
11.	Schlatter	v/o Faun	AH	28 P.	
12.	Cattini	v/o Panda	Aktiv	26 P.	Wein
13.	Haller	v/o Kick	AH	23 P.	
14.	Baur	v/o Krypton	AH	20 P.	



Die Teilnehmer am Farbenschiessen:

1. v.l. Schützenmeister Trane. Die Gewinner: 3. v.l. Zischgeli (Sie + Er)
5. v.l. Musch (Sprenzel-Kanne, Argovia-Stich, Becher),
7. v.l. Kick (Argovia-Kanne)

## Weihnachtscommers und Crambambuli

Diesmal waren wir am 27. November im Stammlokal der Neu-Zofingia im Restaurant Weisser Wind zu Hause. Es kamen einige mehr als vor einem Jahr. Nach einem Essen a la Carte begann der Commers in einem gediegenen Saal. Skiff, Panda und Dulcinea bekamen vom Commers nicht viel mit, weil sie mit der Zauberformel des Crambambuli beschäftigt waren. Kurz vor dem Commersende kam es zum ersten Höhepunkt, der Schinkenversteigerung. Nach eifrigem Bieten konnte ich den Zuschlag Gletsch geben. Novum beim Schinken war, dass der Zeitnehmer erstmals ein Rechner war. Seine Fähigkeiten wurden mehrmals bezweifelt, doch er belehrte alle Zweifler, und pünktlich auf die eingestellte Zeit ertönte er mit seinen synthetischen Klängen. Wie jedes Jahr war der Commers amüsant und kurzweilig. Und dann war es soweit, die Hofbrauer kamen mit dem Crambambuli. Dieses Jahr hielt Palü die Ansprache. Ich muss hier wohl nicht mehr betonen, wie toll das Crambambuli gemundet hat. Ein Beweis dafür ist wohl die Tatsache, dass der Rest versteigert wurde. Es bleibt nur zu hoffen, dass nächstes Jahr die Beteiligung sich im gleichen Rahmen bewegt.

S. Menzer v/o Big Ben



## Aktivitas Winterthur

### Semesterbericht Wintersemester 1986/87, 2. Quartal

Senior:	Roland Cattini	v/o Panda
Fuchsmajor:	Thomas Hedrich	v/o Pirelli

Das zweite Quartal des Wintersemesters hat nach den Winterferien mit einer Antrittskneip in unserem Stammlokal begonnen. Gefolgt wurde dieser Anlass vom zweiten Teil von Kryptons Mammutvortrag über Hormone und ihre Wirkungen, der nun im zweiten Anlauf zu Ende geführt werden konnte.

Das Skiweekend auf der Schwänzelegg war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg und alle hatten auf ihren Brettern (alpin und nordisch) ihr Vergnügen. Weiter zu erwähnen sind auch noch der Zweifärber mit dem Gesangsverein, der „Wein- und Lottostamm“ (mangels Beteiligung fiel das „und Lotto“ weg), sowie natürlich die Korporationenkneip in unserem Stammlokal.

Ebenfalls ins zweite Quartal sind einige Werbeaktionen gefallen. So hat die Aktivitas zweimal über Mittag am Tech ein Showfechten veranstaltet, was zwar etliche Schaulustige anlockte, leider aber keine Spiefuchsen. Auch der Fechtkurs und die Einladungen zu Vorträgen und Anlässen brachten leider nicht den erhofften Erfolg.

Roland Cattini v/o Panda\*\*\*

### Sommersemester 1987

Senior:	Roland Cattini	v/o Panda
Fuchsmajor:	Thomas Hedrich	v/o Pirelli

Wenn Mohammed nicht zum Berg kommt, muss der Berg eben zu Mohammed gehen. So hat die Aktivitas beschlossen, den Stammtisch in Zürich zu besuchen. Aber auch dort bot sich uns ein schon beinahe vertrautes Bild: sehr wenig AHAH.

Umsomehr Betrieb war dann dafür an den folgenden Zwei- und Dreifärbern mit der Amicitia in Zürich.

Einer der Höhepunkte der ersten Hälfte dieses Semesters war sicher der schon beinahe zur Tradition gewordene Barbecue-Stamm bei Cumulus.

Der Juni ist der Monat, welcher grösstenteils von fixen Anlässen belegt ist; dazu gehören die Habsburgtagung, die leider verregnete Kyburgserenade, sowie die Korporationenreise. Daneben haben wir aber auch die Kultur noch gepflegt und uns im Hallenstadion Aida zu Gemüte geführt.

Nach der langen Sommerpause warteten nach dem Antrittsstamm gleich zwei Grossanlässe auf uns: Zuerst das Kartellfest am Tech und am darauffolgenden Wochenende das äusserst gelungene Freundschaftsringtreffen auf der Lenzburg, wo die Aktivitas \*) mit Delegation und Produktion auf sich aufmerksam machte.

\*) Beste Produktion, gratuliere! (Red.)

Darauf folgte ein Novum. Zum ersten Mal hat die Aktivitas eine Tour- und Altstadt-mauer veranstaltet. Der Erfolg gab recht, und weitere Anlässe werden voraussichtlich folgen.

Die nächsten Wochen vergingen in rasendem Tempo, und schon bald stand der Diplomstamm mit nachfolgender Diplomandenschlusskneip (ebenfalls bei uns im Walfisch) ins Haus. An diesem Abend durfte ich mich für einmal als Gast und im Frack im Saloon niederlassen, da Dulcinea mit fester Hand den Vorsitz über eine der grössten Coronen des ganzen Semesters, mit vielen AHAH und Gästen, führte.

Roland Cattini v/o Panda \*\*\*

#### Wintersemester 1987/88, 1. Quartal

Senior:	Silvio Menzer	v/o Big Ben
Fuchsmajor:	Roland Cattini	v/o Panda

Zu Beginn dieses Semesters haben sich aus personellen Gründen Chargenänderungen ergeben. Unser neuer Senior heisst Big Ben und ich habe die Charge des Fuchsmajors übernommen.

Ein weiteres, sehr erfreuliches Ereignis ist, dass sich wieder Spiefuchsen an unseren Anlässen eingefunden haben. Es hat sich gezeigt, dass persönliche Werbung viel wertvoller ist als Massenwerbung.

Nach einem eher normalen Antrittsstamm folgte ein Höhepunkt nach dem anderen. Als erstes, der Weihnachtscommer mit Crambambuli, für einmal wieder recht rege besucht, dann der Chlausstamm, mit einem sehr honorigen Miro als Chlaus und einer fröhlichen Corona aus AHAH, CDCD, Spiefuchsen und Aktiven. Danach der eher gemütliche Fonduestamm, gefolgt vom Curlingstamm bei der Technica in Burgdorf, wo wir von den Technikanern in die Kunst des „Bettflaschenschiebens“ eingeführt wurden und nach zähem Kampf eine Mannschaft der Technica knapp geschlagen haben (3:2 nach 6 Ends).

Die nun folgende Zeit wird voll dem Wiederaufbau einer zahlreichen Aktivitas gewidmet werden. Wir hoffen dabei auf die Mithilfe des einen oder anderen unserer Altherren, denn der Altherrenbund braucht eine Aktivitas.

Im Namen der Aktivitas Winterthur wünsche ich Euch alles Gute für das Jahr 1988.

Roland Cattini v/o Panda



Sommersemester 1987

oben v.l.n.r.: T. Hedrich v/o Pirelli F, A. Trutmann v/o Dulcinea, Aktivitasbetreuerin  
 unten v.l.n.r.: S. Menzer v/o Big Ben, R. Cattini v/o Panda, Senior

## Ski-Weekend

Wieder einmal haben wir es geschafft, dass wir am 24./25. Januar 1987 ein sehr honoriges Wochenende auf der Schwänzelegg erleben durften. Nach einer lustigen Zugfahrt erreichten wir unser Ziel und nach einem kurzen Zusammensitzen bei einem Kaffee machten wir uns daran, den Schnee und die strahlende Sonne zu geniessen. Faun, Muck, Krypton und Panda erkundigten sich nach der Langlaufloipe. Nachdem die „Skier“ angeschnallt waren, konnte man die Langläufer vom Restaurant aus auf der Loipe entlang ziehen sehen. Wer nicht langlaufen wollte, der ergatterte sich auf der Veranda des Restaurants einen Stuhl und genoss das schöne Wetter. Wenn dann ein Langläufer vorbeifuhr, konnte er diesen durch Zurufen anfeuern. Ich hatte für dieses schöne Wochenende mein Snowboard mitgenommen und fegte bald mit diesem „Brett“ die Pisten hinunter. Manch einer betrachtete dieses neue Sportgerät und konnte es nicht fassen, dass man jetzt quer zur Fahrtrichtung auf diesem „Brett“ steht und dabei nicht umfällt. So demonstrierte ich dann, dass ich mit diesem Snowboard auch sehr gut die Piste hinunter fahren kann.

Gegen Abend trafen wir uns dann wieder beim Restaurant Schwänzelegg und nun wollten einige mutige Langläufer dieses „Brett“ doch mal ausprobieren. An einem kleinen Hang führte ich das Brett vor, und wer wollte, konnte nun selber den Hang hinuntergleiten. Aber aller Anfang ist schwer, und so kam es, dass einige Farbenbrüder sich in den Schnee legten. Nach dieser amüsanten Demonstration bezogen wir unsere Zimmer und nach einer erfrischenden Dusche wendeten wir uns dem guten Café-Schwänzelegg zu. Bald wurde es dann Zeit fürs Nachtessen, welches aus einem guten Fondue bestand. Mit Gesang und Diskussion erlebten wir noch einen schönen Abend. Zuletzt sind wir noch auf die Veranda gegangen und haben die gute Bergluft genossen und den Sternenhimmel betrachtet.

Am nächsten Morgen haben wir uns nach einem wohltuenden Frühstück auf die Loipe oder die Piste gewagt. Es war wieder ein sonniger Tag und auf der Loipe oder der Piste war so einiges los. Man traf sich wieder zum gemeinsamen Mittagessen und erzählte den anderen von seinen Erlebnissen. Nach einem guten Kaffee gings dann auch schon wieder ans Vergnügen. Doch auch das schönste Wochenende neigt sich einmal dem Ende zu und so mussten wir uns wieder auf den Heimweg begeben. Bei der lustigen Zugfahrt hielten wir uns noch einmal das schöne Wochenende vor Augen und jeder erinnerte sich an seine Erlebnisse.

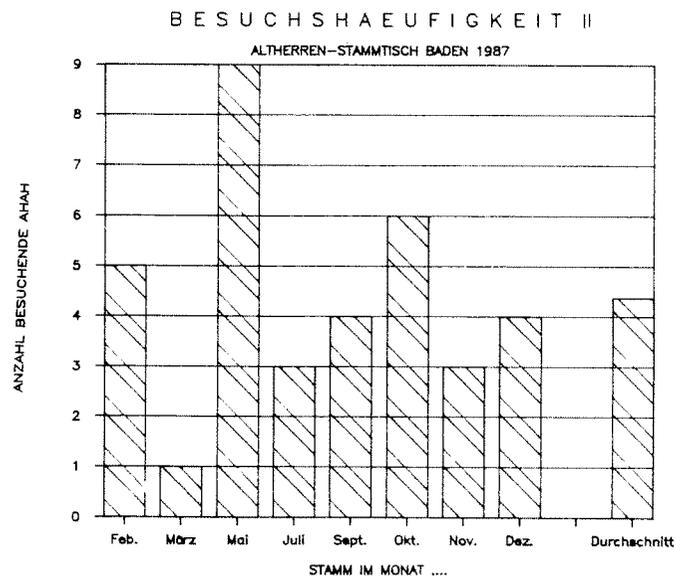
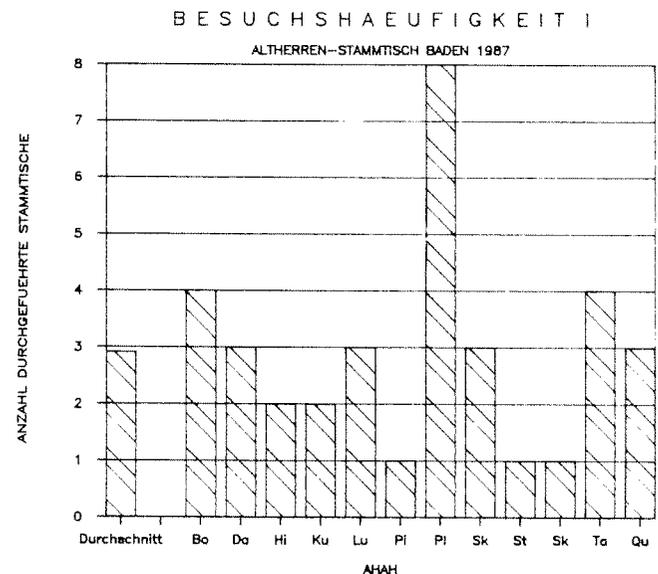
Abschliessend kann ich von einem erfolgreichen Wochenende reden und ich werde mir Mühe geben, dieses das nächste Jahr gleich zu organisieren.

T. Hedrich v/o Pirelli

## Stammtisch Baden

### Jahresbericht 1987

Anstatt vieler Worte, hier zwei Grafiken:



Im Sommer starb einer unserer treuesten Stammtischbesucher und AH, P. Hilfiker v/o Piccolo im hohen Alter. Nachruf siehe separater Teil. Wollen wir ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Ich freue mich auf ein baldiges und zahlreiches Wiedersehen am Stammtisch Baden in unserem Stammlokal Restaurant Bahnhof in Wettingen.

P. Kim v/o Plexi



Dezember-Stamm: Kim v/o Plexi, Kieser v/o Lutz, Schumacher v/o Tank, Blunshi v/o Dampf (Progressia Biennensis)

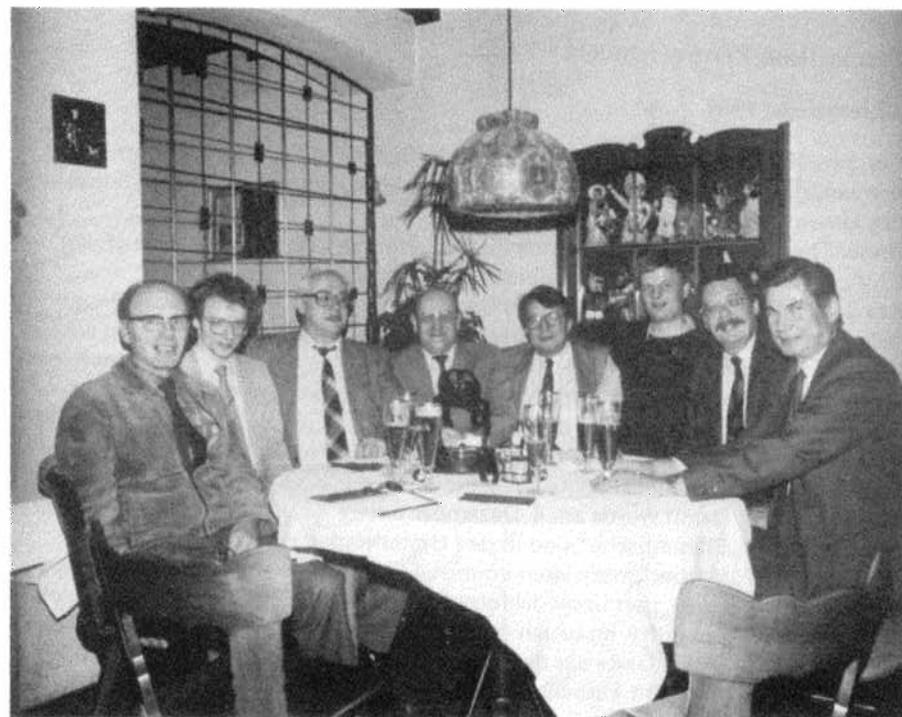
## Stammtisch Basel

### Jahresbericht 1987

Die Basler haben nicht nur ihre Fasnacht..... sondern Insider treffen sich jeden ersten Dienstag im Monat in fröhlicher Argover-Runde. Könnt Ihr Euch vorstellen, wie die abgebildeten strammen Männer den runden Tisch durch viele heitere, aber auch durch persönliche und geschäftliche Diskussionen zum Verbündeten haben?

Als Verbündeter fördert er zwischenmenschliche Beziehungen und Freundschaften, bietet allen, auch neuen Argovern, Platz um daran teilzuhaben.

Walter Schütz v/o Neck



V.l.n.r.: Willi Bär v/o Kubus, Pius Baur v/o Krypton, Walter Neidhart v/o Sirach, Fritz Tobler v/o Schilt, Bernhard Heller v/o Schliff, Kurt Reber v/o Silo, Urs Egli v/o Baron, Walter Schütz v/o Neck

## Stammtisch Schaffhausen

### Jahresbericht 1987

In diesem Jahr sind keine besonderen Meldungen zu verzeichnen. Schaffhausen kann weder einen Umzug noch einen Wegzug melden. Als Folge der Überalterung ist die Mehrheit der Mitglieder meistens zuhause geblieben. Die Einladungen sind jedoch regelmässig erfolgt, und der Platz am Stammtisch war immer belegt. Allen, die unseren Stammtisch im 1987 besucht haben, sei an dieser Stelle für die Treue herzlich gedankt. Alle andern sind gebeten, wieder einmal im kleinen Käfig zu erscheinen, wie üblich am 1. Donnerstag im Monat. Ein gutes 1988!

W. Strehler v/o Pan

## Stammtisch Zentralschweiz

### Jahresbericht 1987

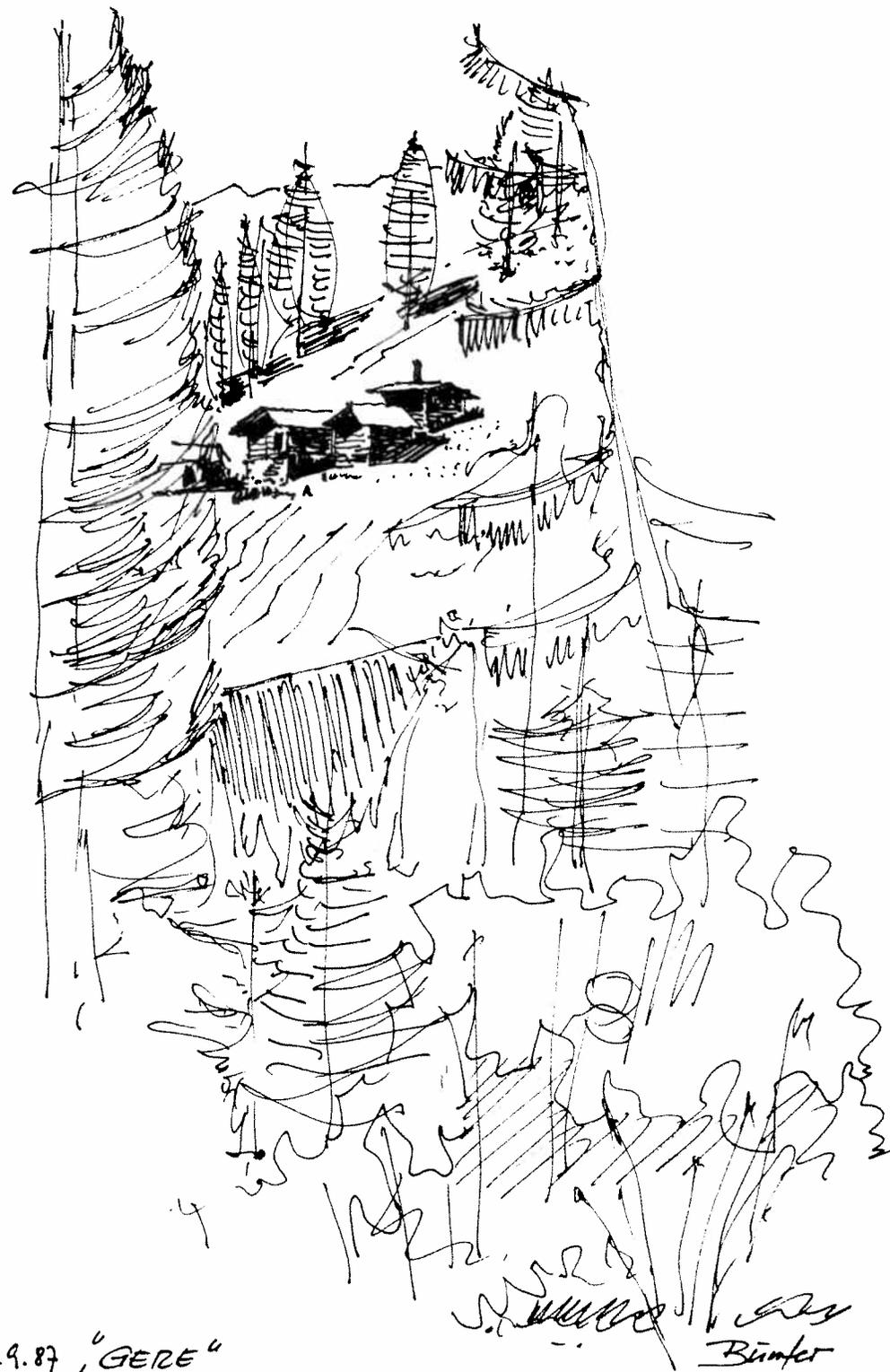
Das Jahr 1987 wird in der Zentralschweiz ein Gedenkjahr. Da hat rund um den Vierwaldstättersee die „CH 19“ stattgefunden. Allerdings nur für wenige Stunden an den Urnen und den Landsgemeinden.

Dieses Thema hat uns auch am ersten Stamm im Hotel Rothaus beschäftigt, am 27. April, ein Tag nach dem turbulenten Wochenende.

Am 3. Juni lassen wir uns mit unseren Damen in einer Extrafahrt mit der Standseilbahn von Kriens auf den Sonnenberg ziehen. Nach einer wohlverdienten ausgiebigen Rast im gleichnamigen Restaurant finden wir über Stock und Stein im Nieselregen und bei stockfinsterner Nacht durch den Gütschwald den Weg zurück nach Luzern. Auf vielseitigen Wunsch wurde am 10. Juli die Dampfschiffahrt auf dem Vierwaldstättersee wiederholt, auch diesmal in Begleitung unserer „Holden“.

Die Metzgete in Abtwil vereinigte einen kleinen Kreis ausgewählter Schlemmer zum fröhlichen Tun. Damit wurde am 4. Dezember unsere Aktivität für 1987 abgeschlossen. Neue Ideen für „Stammtische“ sind in den Hinterköpfen, ich hoffe, dass wir im neuen Jahr die „Macher“ motivieren können. Die Beteiligung an unserem Stamm lässt darauf schliessen, dass unser Jahresprogramm nicht weiter ausgebaut werden soll. Der harte Kern hofft, im neuen Jahr zusätzlich einige „Zentralschweizer-Argover“ kennenzulernen. Auch Gäste aus der ganzen übrigen Schweiz sind herzlich willkommen. In diesem Sinne mit Farbengruss:

Guido Bünter v/o Strubel



27.9.87 „GERE“

## Stammtisch Zürich

### Jahresbericht 1987

Schon wieder ist ein Jahr zu Ende und es wird höchste Zeit für den Jahresbericht. Doch viel zu berichten gibt es diesmal eigentlich nicht. Die Teilnehmer am Stamm kommen und gehen, manchmal sind es mehr, manchmal weniger, meist aber genügend, um eine angeregte Gesprächsrunde zu ergeben. Unterbrochen wurde die Reihe dieser ungezwungenen Abende durch zwei Höhepunkte:

Das schon bald zur Tradition gewordene und von der Progressia Biennensis organisierte Spargelessen in Hembrunn im Frühling und unseren diesmal etwas besonderen Chlausstamm im Dezember. Nicht ein Samichlaus sorgte für Überraschung, sondern ein Pianist gab dem Anlass einen festlichen Rahmen.

Allen regelmässigen und sporadischen Besuchern möchte ich für ihr Mitmachen danken und hoffe, dass auch im nächsten Jahr jeweils ein Grüppchen Argover den Weg an den AH-Stamm finden wird.

I. Frei v/o Thea

## Spenden und freiwillige Beiträge 1987

Rietschin	v/o Alfa	Kappeler	v/o Schappi
Anderegg	v/o Mungo	Kasper	v/o Quer
Angst	v/o Pic	Kaufmann	v/o Palü
Bader	v/o Sam	Kaufmann	v/o Zeus
Baur	v/o Krypton	Keller	v/o Chlapf
Biber	v/o Salto	Keller	v/o Arcus
Blattner	v/o Keck	Kradolfer	v/o Pud
Bolliger	v/o Stucka	Künzler	v/o Joko
Bosshardt	v/o Emir	Lässker	v/o Pallas
Budry	v/o Piccard	Leu	v/o Scipio
Bünter	v/o Strubel	Liechti	v/o Suff
Burkhardt	v/o Pascha	Morf	v/o Bass
Diener	v/o Volt	Müller	v/o Niveau
Dober	v/o Yard	Müller	v/o Brom
Eyer	v/o Gletsch	Näf	v/o Kodak
Fischer	v/o Rumba	Neidhart	v/o Sirach
Fräfel	v/o Fino	Reichlin	v/o Rabulan
Frei	v/o Smog	Remund	v/o Schwank
Fuhrer	v/o Spatz	Robmann	v/o Turbo
Gadliger	v/o Rex	Rütli	v/o Rythmo
Gietz	v/o Slalom	Rutishauser	v/o Cis
Gloor	v/o Halux	Schütz	v/o Neck
Grob	v/o Lux	Schwendimann	v/o Largo
Gübeli	v/o Styx	Siegrist	v/o Dozent
Güttinger	v/o Bobby	Steiner	v/o Slalom
Gygax	v/o Schmiss	Straub	v/o Ger
Habegger	v/o Schlot	Strohmeier	v/o Spatz
Hächler	v/o Keck	Unold	v/o Ike
Haller	v/o Kick	Vetsch	v/o Fix
Heuberger	v/o Stator	von Selve	v/o Bambus
Hilfiker	v/o Piccolo	Weber	v/o Marabu
Hoch	v/o Möros	Wenger	v/o Strolch
Honegger	v/o Joule	Werder	v/o Byte
Honegger	v/o Pronto	Zellweger	v/o Stratos
Hotz	v/o Konus	Schmid	v/o Sherry
Huber	v/o Heck		

Ein Hoch den Spendern. Herzlichen Dank!

Der Quästor:  
R. Roth v/o Skiff

## Unsere Stamm- und Verkehrslokale

---

### Basel

#### Restaurant Gundeldinger-Casino

Tellplatz 2, Tel. 061. 35 91 01  
Lokal des AH-Stammes Basel  
Stammabend jeden 1. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr

Iris Berner und Max Philipp

---

### Habsburg

#### Schloss Habsburg

Tagungsort: kleine Stuben für 20–40 Personen  
Rittersaal 40–80 Personen  
Lohnender Spaziergang von Brugg und Schinznach-Bad  
Jährliche Zusammenkunft der Argover am 2. Sonntag  
des Monats Juni

Familie H. Suter-Mattenberger

---

### Niederrohrdorf

#### Restaurant Central

Tel. 056. 96 15 15  
Neues rustikales Restaurant  
Rendez-vous nach dem Farbenschiessen

Familie H. Staubli-Amhof

---

## Unsere Stamm- und Verkehrslokale

---

### Wettingen

#### Restaurant Bahnhof

Tel. 056. 26 78 94  
Lokal des AH-Stammes Baden  
Stammabend nach Einladung, üblich jeden 1. Mittwoch  
im Monat, 20.00 Uhr

Lokal des Senioren-Stammes Baden  
Stamm: nach Einladung

Familie W. Güller

---

### Winterthur

#### Restaurant Walfisch

Marktgasse 44, Tel. 052. 22 13 49  
Stammlokal der Aktivitas

Familie Caviezel

---

### Zürich

#### Zunft Haus zum Grünen Glas

Untere Zäune 15, 8001 Zürich  
Tel. 01. 251 65 04  
Restaurant – Garten – Weinstube – Zunftsaal  
Lokal des AH-Stammes Zürich  
Stammabend jeden 1. Donnerstag im Monat

M. J. Meier

---

## Branchenregister

Bitte berücksichtigt unsere Inserenten!

### Energietechnik

- Elektr. Energieerzeugung,  
– Verteilung und -Anwendung
- BBC Brown Boveri AG,**  
5401 Baden

### Elektronik

- Entwicklung und Fabrikation  
von elektron. Steuerungen  
Baugruppen und Geräten,  
Hardware und dazugehörige  
Software
- Elekon AG,**  
Luzernerstrasse 135, 6014 Littau  
Telefon 041. 57 40 40  
E.Steiger v/o Sasso

### Elektronische Luftreinigung

- Zu- und Abluftneutralisation
  - Geruchsbeseitigung jeder Art
  - Reinklimatechnik
- Wild & Co. AG,**  
Gartenstrasse 19, 8805 Richterswil  
Tel. 01. 784 47 77  
M. Zellweger v/o Stratos

### Fördertechnik

- Stapler, Palettenhubwagen,  
Förderanlagen, Palettier-  
automaten
  - Antriebsriemen  
und Transportbänder
  - Elektro-Brückenwagen, FTS  
für Ausseneinsatz, Transport-  
geräte, Flughafengeräte
- Lansing Bagnall AG,**  
8305 Dietlikon, Tel. 01. 833 10 25
- Habasit AG,**  
Römerstr. 1, 4153 Reinach, Tel. 061. 76 70 70
- Gebr. Frech AG,**  
Zunzgerstrasse 24/26, 4450 Sissach  
Tel. 061. 98 33 33,  
B. Haller v/o Kick

### Garagen

- Offizielle Ford-Vertretung
- Garage H. P. Leu,**  
Schaffhauserstr. 94, 8152 Glattbrugg,  
Tel. 01. 810 61 32,  
H. P. Leu v/o Miura (Stabiennensis)

### Hoch- und Tiefbau

- Abdichtungen, Flachdach-  
abdichtungen, Unterdach  
Zeltbauten, Geräteschutzhüllen
- Sarna Kunststoff AG,**  
Industriestrasse, 6060 Sarnen  
Tel. 041. 66 99 66  
H.R. Unold v/o Ike

## Branchenregister

Bitte berücksichtigt unsere Inserenten!

### Hoch- und Tiefbau

- Bauunternehmung
  - Oblichtkuppeln, Oblichtbänder  
PVC-Dachrinnen, PVC-Poly-  
esterlichtplatten, Carpots  
Terrassen, Zäune, Glasbau
  - Ingenieurbüro
  - Anpassrampen, Tore,  
Torabdichtungen,  
Verladebleche, Hebebühne,  
Verladestationen
- André Grütter AG,**  
5242 Birr, Tel. 056. 94 84 74  
M. Grütter v/o Geoff  
R. Grütter v/o Duo (Gewerbia)
- Everlite AG,**  
Postfach, 4657 Dulliken  
Tel. 062. 35 17 17  
F. Zollinger v/o Filu (Technica)
- Fritz Huber v/o Heck**  
Alte Dorfstr. 45, 8704 Herrliberg  
Tel. 01. 915 24 28 P 01. 915 02 00 G
- Gebr. Frech AG,**  
Zunzgerstr. 24/26, 4450 Sissach  
Tel. 061. 98 33 33  
B. Haller v/o Kick

### Uniformen

- Couleurmützen,  
Couleurartikel,  
Uniformmützen,  
Gradierungen aller Art
- E. Freimüller,**  
Uniformmützenfabrik,  
Stampfenbachstrasse 17, 8001 Zürich,  
Tel. 01. 251 80 65  
Inhaber H. Frischherz

### Kunststofftechnik

- Pressteile,  
Glas-Polyester-Pressteile
- Heinrich Thurnheer & Co. AG,**  
Kunststoffverarbeitung, Unterthurenstr. 4,  
8570 Weinfelden, Tel. 072. 22 21 44  
H. Thurnheer v/o Filou

### Maschinen- und Apparatebau

- Anlagen für:  
Reinigung Abgas, Wasser, Luft  
Anorganische Chemie  
Gas-, Kohle-, Mineralöltechnik  
Metallurgie
  - Drahtseile
- Lurgi Zürich AG,**  
Kreuzbühlstr. 8, 8032 Zürich, Tel. 01. 47 10 22  
W. Meier v/o Cyan
- Schweiz. Seil-Industrie AG,**  
8201 Schaffhausen, Tel. 053. 5 42 41,  
H. Gadliger v/o Rex

## Branchenregister

Bitte berücksichtigt unsere Inserenten!

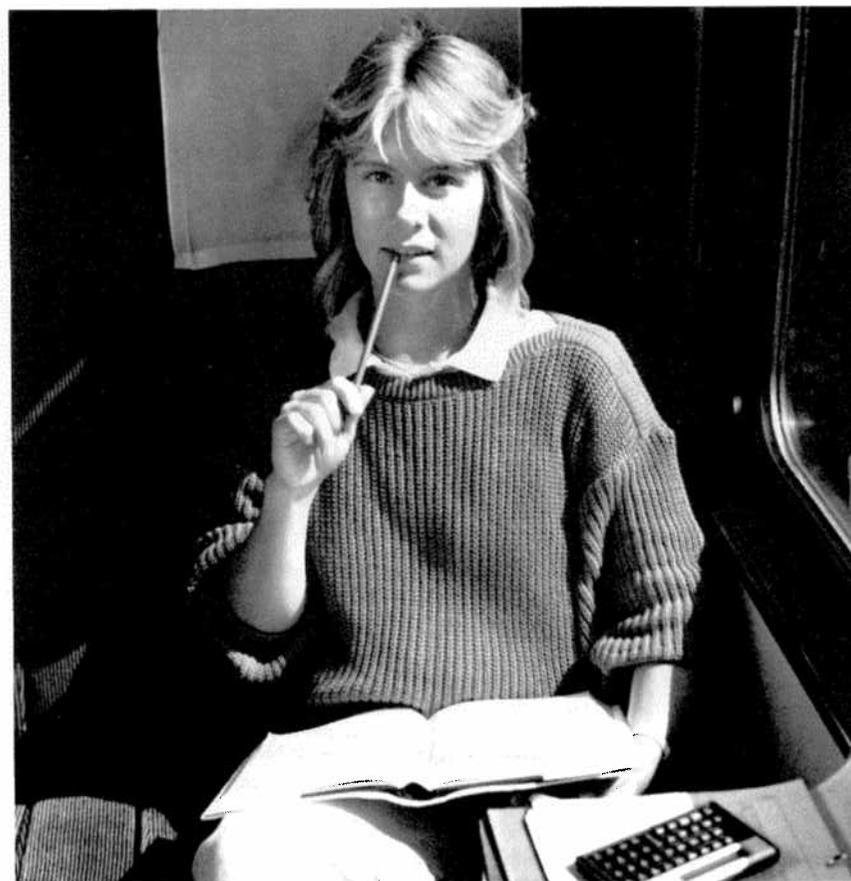
### Maschinen- und Apparatebau

- Glissalager, Selbstschmierlager, Trockenschmierlager  
**Aladin AG,**  
Claridenstr. 36, 8002 Zürich, Tel. 01. 201 41 51,  
Herr Schmidt
- Maschinen und Einrichtungen, für Metallindustrie  
**H. Hess + Co. AG,**  
Höschgasse 68, 8008 Zürich, Tel. 01. 251 06 14  
E. Gyax v/o Schmiss
- Falzmaschinen für die graphische Branche, Zeichnungs-Faltautomaten  
**Faltex AG,**  
Nordstrasse 1, 5610 Wohlen,  
Tel. 057. 211118,  
E. Straub v/o Ger
- Offsetmaschinen  
Zusammentragmaschinen  
Prägemaschinen  
**Gietz & Co.,**  
Brüttiselerstrasse 8, 8305 Dietlikon,  
Tel. 01. 833 01 33,  
H.P.Gietz v/o Slalom
- Blechscheren, Gesenkbiegen, Schwenkbiegen, Beschriftungssysteme für alle Materialien  
**Wild & Co. AG,**  
Gartenstrasse 19, 8805 Richterswil,  
Tel. 01. 784 47 77  
M. Zellweger v/o Stratos

### Messtechnik

- Wasserwaagen, elektronische Richtwaagen, Winkelmessgeräte, Hartstein-Messplatten, 3D-CNC-Messmaschinen  
**Wyler AG,**  
im Hölderli, 8405 Winterthur, Tel. 052. 29 40 21  
S. Stauber v/o Yaps
- Lupen und Messlupen  
**Wild + Co. AG,**  
Gartenstrasse 19, 8805 Richterswil,  
Tel. 01. 784 47 77  
M. Zellweger v/o Stratos

## Brown Boveri und die Welt der Elektrizität:



**Sandra Keller (21), stud. ing. ETH, weiss ihr SBB-Abteil auch als «Arbeitsplatz» zu schätzen. Belüftet, geheizt, beleuchtet und immer pünktlich zur Stelle. Zu jeder Jahreszeit.**

Obwohl sie über Elektrizität schon recht viel weiss, ahnt sie heute wohl kaum, was wir alles zum Komfort des von ihr so geschätzten Coupéplatzes beitragen.

Dennoch: wir sind ein wichtiger Ausrüster der SBB, liefern von der Antriebstechnik über die Klimaanlage bis zum Bahntelefon alles, was das Reisen bequemer macht. Bei Bahnen, Trolley-

bussen, Strassenbahnen – kurz, allen Arten von Triebfahrzeugen sind wir weltweit richtungsweisend dabei.

*Es ist sehr wohl denkbar, dass Sandra Keller eines Tages als Elektro-Ingenieur bei uns einsteigt. Wir jedenfalls würden uns freuen.*

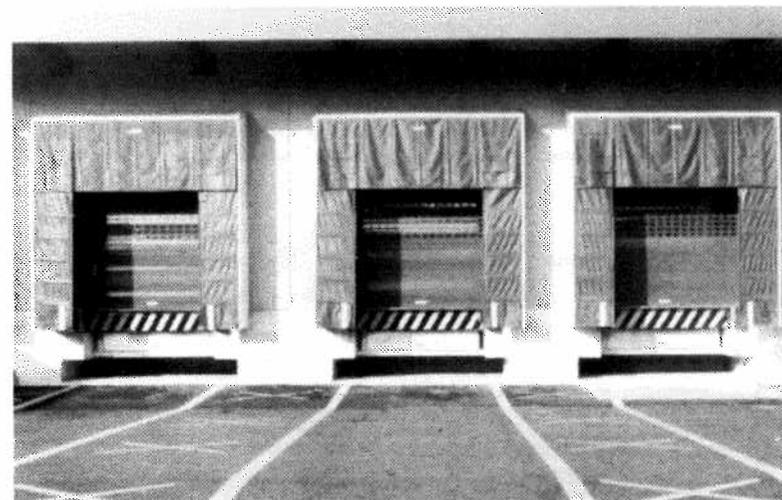
BBC Brown Boveri AG  
CH-5401 Baden / Schweiz

**BBC**  
BROWN BOVERI

## Adressen und Stammtische der Progressia Biennensis

- Präsidium: Hansueli Wyss v/o If, Unterdorf 13c, 3424 Niederörsch  
P 034. 53 19 80 G 031. 57 40 24
- Vize-Präsidium: René Böck v/o Novo, Im Breitenacker 8, 8304 Wallisellen  
P 01. 830 32 76 G 01. 57 49 00
- Quästor: Peter Häberli v/o Tartan, Hochrüti 2, 8304 Wallisellen  
P 01. 830 63 73 G 052. 47 05 21
- Aktuar Mutationen: Fritz U. Wyssmann v/o Troll, Solecht 32, 3303 Jegenstorf  
P 031. 96 09 63 G 031. 67 57 57
- Redaktor: Martin Haussener v/o Gipsy, Mühlematt 191, 4511 Hubersdorf  
P 065. 77 24 69 G 063. 61 33 33
- Aktivitas: Kurt Mischler v/o Stomp, Eggweg 46, 3065 Bolligen  
P 031. 58 25 36 G 031. 42 00 55
- AH-Stämme: Jost Künzli v/o Jousi, Hauptstrasse 46, 5024 Küttigen  
P 064. 37 33 67 G 064. 37 33 66  
Willi Hüsser v/o Giro, Herzbergstrasse 23, 5000 Aarau  
P 064. 22 02 27 G 064. 37 33 66
- EHTL: Ueli Roschi v/o Hulk, Lindenbuckweg 3, 8306 Brüttsellen  
P 01. 833 56 10 G 01. 315 11 11
- Inserate: Roland Gerber v/o Arcus, Oberer Aareweg 29, 3250 Lyss  
P 032. 84 71 96 G 031. 57 11 11
- Stamm Aktivitas: Rest. Rüschi, Zentralstrasse 2, 2500 Biel, jeden Mittwoch um 17.30 Uhr
- AH-Stamm Biel: Rest. Rüschi, Zentralstrasse 2, Biel, jeden 2. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr  
Stammvater: Ch. Kuhn v/o Chnütu, Kilchmattweg 3, 3294 Büren a/A
- AH-Stamm Luzern: Hotel Goldener Stern, Burgerstrasse 35, Luzern  
Zusammenkunft jeweils am 1. Freitag des Monats  
Stammvater: Markus Schwander v/o Ahoi, Mattrain 7, 6014 Littau
- AH-Stamm Zürich: Wirtschaft (Zum grünen Glas), Untere Zäune 15, 8001 Zürich  
Stammtisch: jeden 1. Donnerstag im Monat wenn kein spez. Stammanlass  
Stammvater: René Böck v/o Novo, Im Breitenacker 8, 8304 Wallisellen
- AH-Stamm Baden: Restaurant Freihof, Dorfstrasse, 5400 Wettingen  
Stammtage: jeden 1. Freitag des Monats  
Stammvater: H. Thommen v/o Mix, Flurweg 2, 5430 Wettingen
- AH-Stamm Aarberg: Restaurant Bären, Aarberg. Stammtage: nach spezieller Einladung  
Stammvater: Max Kämpf v/o Xam, Laupenstrasse 12, 3270 Aarberg
- AH-Stamm Basel: Restaurant Löwenzorn, Gemsberg 214, Basel  
Stammtage: jeden letzten Mittwoch des Monats  
Stammvater: B. Schärer v/o Mistral, Claragraben 114, 4057 Basel
- AH-Stamm Lyss: Restaurant Pöstli, Bahnhofstrasse 17, Lyss  
Stammtage: jeden 1. Freitag im Monat 20.00 Uhr  
Stammvater: M. von Zeerleder v/o Yo-Yo, Beundengasse 24, 3250 Lyss
- AH-Stamm Thun: Hotel Falken, Thun  
Stammtage: 1. Dienstag im Monat ab 20.30 Uhr  
Stammvater: Jürg Tschabold v/o Tschallo, Gerbelacker, 3063 Ittigen
- AH-Stamm Bern: Restaurant Beaulieu, Erlachstrasse 3, 3013 Bern  
Stammtage: jeden 2. Donnerstag des Monats  
Stammvater: Hansueli Wyss v/o If, Optingenstrasse 39, 3013 Bern
- AH-Stamm Aarau: Rest. Laterne, 5000 Aarau  
Stammtage: 4. Mittwoch im Monat  
Stammvater: M. Schreiber v/o Swing

# ENERGIEFREUNDLICHER WARENUMSCHLAG



Frech-Verladestationen sind ausgelegt  
für **rationellen, sicheren und Energie sparenden**  
**Warenumschlag.**

Übrigens: Unsere Torabdichtungen  
lassen sich auch nachträglich an bestehende  
Fassaden montieren.

Eine Anfrage lohnt sich immer!

**Frech**

*Ihr Spezialist für Verladetechnik.  
Anpassrampen, Hebebühnen, Tore,  
Torabdichtungen*

B. Haller v/o Kick

CH-4450 Sissach  
Tel. 061 - 98 33 33

**Gebr. Frech AG**

## Adressen und Stammtische der Technica Bernensis

AHP		Hansjürg Weber v/o Pisco, Zelglistr. 69, 5600 Lenzburg, G 01. 432 46 64
Aarau	Vorsitzender:	Carlos Kauer v/o Rabiuis, Rainweg 1, 5033 Buchs P 064. 24 66 17 G 064. 25 21 85
	Stammlokal:	Restaurant Rathausgarten beim AEW-Hochhaus, Aarau
	Zusammenkünfte:	AH jeden dritten Mittwoch im Monat Mit den Damen jeden ersten Mittwoch im Monat
Basel	Vorsitzender:	Alfred Leu v/o Ades, Roberstenstrasse 73, 4310 Rheinfelden P 061. 87 53 75 G 061. 87 20 25
	Stammlokal:	Restaurant Markthalle, Viaduktstrasse
	Zusammenkünfte:	1. Donnerstag im Monat sowie am Donnerstag der Mustermesse
Bern	Vorsitzender:	B. Oppeliguer v/o Tschippis, Seerosenstr. 17, 3302 Moosseedorf P 031. 85 16 65
	Stammlokal:	Restaurant Beaulieu, Falkenplatz, Bern
	Zusammenkünfte:	Jeden letzten Dienstag im Monats gemäss Jahresprogramm
Burgdorf	Vorsitzender:	Heinz Wüthrich v/o Narok, Kältberggässli 5, 3414 Oberburg P 034. 22 92 70 G 034. 21 21 51
	Stammlokal:	Hotel Stadthaus, Burgdorf
Liestal	Vorsitzender:	Alfred Leu v/o Ades, Roberstenstr. 73, 4310 Rheinfelden P 061. 87 53 75 G 061. 87 20 25
	Stammlokal:	Hotel «Engel», Kasernenstrasse, Liestal
	Zusammenkünfte:	Zweiter und vierter Mittwoch im Monat
Luzern	Vorsitzender:	Markus Hess v/o Cluny, Don-Bosco-Strasse, 6215 Beromünster P 045. 51 23 50
	Stammlokal:	Restaurant Stadt München, Metzgerrainle 9, Luzern
	Zusammenkünfte:	Jeden Donnerstag ab 20.30 Uhr
Seeland	Korrespondenz:	Ueli Schürch v/o Sahib, Terreaux 14, 2022 Bevaix P 038. 46 10 31 G 038. 44 21 21
	Stammlokal:	Im Dreieck: Neuchâtel-Murten-Biel
	Zusammenkünfte:	6 bis 8mal im Jahr
Solothurn	Vorsitzender:	Hans Kummer v/o Opus, Waisenhausstrasse 15, 4500 Solothurn P 065. 22 12 17 G 065. 24 17 38 oder 065. 24 11 11
	Stammlokal:	Restaurant «Tiger», Friedhofplatz, 4500 Solothurn
	Zusammenkünfte:	Jeden ersten Donnerstag im Monat
St. Gallen	Vorsitzender:	Kurt Maurer v/o Fräser, Hügelweg 1, 9230 Flawil P 071. 83 12 22
	Stammlokal:	Hotel Walhalla (beim Hauptbahnhof St. Gallen)
	Zusammenkünfte:	Jeden ersten Dienstag im Monat
Thun	Vorsitzender:	Jürg Tschabold v/o Tschallo, Ittigenstrasse 12a, 3063 Ittigen P 031. 58 35 12 G 031. 67 24 65
	Stammlokal:	Restaurant «Falken», Bälliz, 3600 Thun
	Zusammenkünfte:	Jeden ersten Dienstag im Monat ab 20.15 Uhr
Zürich	Generalsekretär:	Alfred Buri v/o Aaron, Loorenrainstr. 8, 8330 Pfäffikon P 01. 950 38 70 G 01. 950 40 20
	Stammlokal:	«Zunft Haus zum Grünen Glas», Untere Zäune 15, Zürich
	Zusammenkünfte:	Jeden ersten Donnerstag im Monat ab 19.00 Uhr
Aktivitas		Restaurant Krone, 3400 Burgdorf Aktivitas Technica Bernensis, HTL, Pestalozzistrasse, 3400 Burgdorf
Adressänderungen:		Armin Röstli v/o Athos, Moosstrasse 28, 3113 Rubigen



**Garage H. P. Leu  
v/o Miura**

Offizielle  -Vertretung

**Schaffhauserstrasse 94  
8152 Glattbrugg  
Telefon 01. 810 61 32**

## Adressenverzeichnis der Aktivitas Winterthur

Senior	Roland Cattini v/o Panda	Paulstr. 6, 8400 Winterthur Tel. 052. 23 65 82
Fuchsmajor	Thomas Hedrich v/o Pirelli	Auenring 51, 8303 Bassersdorf Tel. 01.836 66 24
Quästor	Silvio Menzer v/o Big Ben	Endlikerstr. 94, 8400 Winterthur Tel. 052. 29 46 00 P 01.495 50 33 G
Aktivitas- betreuer	Andrea Trutmann v/o Dulcinea	Grundacherstr. 27, 8108 Dällikon Tel. 01.844 28 83 P 01.. 44 38 12 G

## Neuaufnahmen in den AHB 1987

### HTL Winterthur

Thomas Schlatter v/o Faun	Elektroingenieur Schönhaldenstr., 8272 Ermatingen
Andrea Trutmann	Elektroingenieur Grundacherstr. 27, 8108 Dällikon

## Aufnahmegesuche in den AHB

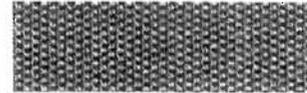
### HTL Winterthur

Roland Cattini v/o Panda	Elektroingenieur Paulstr. 6, 8400 Winterthur
Silvio Menzer v/o Big Ben	Elektroingenieur Endlikerstr. 94, 8400 Winterthur

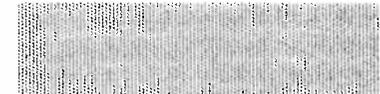
## Habasit setzt seine Spezialisierung auf Flachriemen



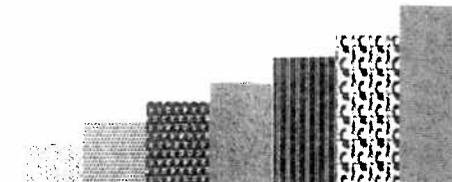
## und Transportbänder mit umso besserem Gewissen



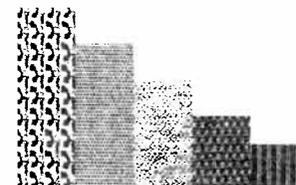
## fort, als es bei Antriebs- und Transportelementen



## ja ganz direkt um Produktivitätssteigerung und



## Kostenersparnis geht.



## Adressenverzeichnis des AHB Argovia 1.1.1988

### Inland

Achermann Heinrich, Elektroingenieur, c/c Achermann, Beckenburgstr. 11, 8212 Neuhausen	Pascha	1979 W
Anderegg Hans, Ingenieur, Gartenstrasse, 8486 Langenhard	Mungo	1949 W
Angst Rolf E., Architekt, Seestr. 79, 6052 Hergiswil	Pic	1956 W
Rolf E. Angst, Architekt SIA/FSAI, Los Vergos, 55 BIS, 8017 Barcelona	Apoll	1979 B
von Arb Roland, Maschineningenieur, Hünenbergstr. 32, 6330 Cham	Pfiff	1975 W
Arnold Markus, Chemiker, Seebelstr. 8, 8422 Pfungen		
Franz Büttner AG, Gewerbestr. 9, 8123 Egg		
Bader Heinz, Chemiker, Moosackerweg 9, 4118 Pfeffingen	Hotschi	1970 W
Bäggli Hans-Heinrich, Birseckstr. 33, 4059 Basel	Sisu	1968 W
Baer Willy, Maschineningenieur, Violaweg 73, 4303 Kaiseraugst	Kubus	1949 W
Balmer Jörg, Maschineningenieur, Rathausgasse 8, 4800 Zofingen	Pascha	1969 B
Müller Martini AG, 4800 Zofingen		
Basler Beat, Architekt, Hauptstr. 132, 5257 Hornussen	Skull	1978 B
Baudep. d. Kt. Aargau, Abt. Hochbau, 5001 Aarau		
Bauer Wilfried, Chemiker, Hohli Gass 7, 4431 Lampenberg	Zulu	1967 W
Baumann Heinrich, Maschineningenieur, 8479 Guntalingen	Mach	1963 W
Baumann Kaspar, Maschineningenieur, Talgartenstr. 53e, 8630 Rütli	Zech	1959 W
Baumann & Cie AG, Federnfabrik, Postfach, 8630 Rütli		
Baur Pius, Chemiker, Schanzenstr. 2, 4410 Liestal	Krypton	1984 W
Bachem AG, Feinchemikalien, Hauptstr. 144, 4416 Bubendorf BL		
Beerli Roger, Elektroingenieur, Zielstr. 456, 8555 Müllheim	Smart	1960 W
Berchtold Markus J., Chemiker, Schüracherweg 10, 5452 Oberrohrdorf	Proton	1970 W
HIAG Gruppe, c/o Grob-Holz AG, Postfach, 8963 Dietikon		
Bernath Felix, Maschineningenieur, Usterstrasse 30, 8308 Illnau	Loup	1982 W
BFA, Chappelistr. 1, 8604 Volketswil		
Bertschinger Rudolf, Tiefbauingenieur, Heidenburgweg 13, 5600 Lenzburg	Joy	1934 W
Pensioniert		
Biber Jürg, Maschineningenieur, Gotthelfstr. 9c, 8472 Seuzach	Salto	1967 W
Migros GB, Direktionsbereich Technik, Postfach 266, 8031 Zürich		
Binder Heinrich, Maschineningenieur, Bireggring 12, 6000 Luzern	Radau	1948 W
Birri Iwan, Maschineningenieur, Wasserfluhweg 14, 5000 Aarau	Zar	1969 B
Blattner Hans-Ruedi, Tiefbauingenieur, Hegi, 5032 Rohr	Keck	1970 B
Blattner + Stauffer, Ingenieurbüro, Entfelderstr. 74, 5000 Aarau		
Bolliger Hans, Elektroingenieur, Tödihof 2, 8712 Stäfa	Stuka	1946 W
Pensioniert		
Bolliger Hugo, Elektroingenieur, Weier 263, 8436 Rekingen	Speedy	1980 W
Bosshard Rudolf, Maschineningenieur, Schulstr. 19, 8253 Diessenhofen	Jonny	1940 W
R. Bosshard, Metallgiesserei, Schulstr. 19, 8253 Diessenhofen		
Breu Edwin, Elektroingenieur, Wies 145, 9413 Oberegg	Roil	1976 B
Bücheler Rudolf, Maschineningenieur, zum Hölzli 23, 8405 Winterthur	Bläss	1954 W
Büchler Alfred, Elektroingenieur, Loorenrain 34, 8053 Zürich	Citrus	1977 W
Büchler Werner, Maschineningenieur, Burgstr. 196, 8706 Meilen	Strick	1947 W
Budry Marcel, Tiefbauingenieur, Wehntalerstr. 309, 8046 Zürich	Piccard	1939 W
Pensioniert		
Bula Karl, Maschineningenieur, Promenade 24, 5200 Brugg	Aero	1956 W
Bünter Guido, Architekt, Turmatthof 11, 6370 Stans	Strubel	1953 W
Architekturbüro Bünter, Stansstaderstr. 80, 6370 Stans		
Burkhardt Markus, Maschineningenieur, Wannenstr. 55, 8610 Uster	Pascha	1960 W
Cadisch Hans, Maschineningenieur, Waldistr. 22, 8134 Adliswil	Räto	1955 W
Locher u. Cie AG, Bauunternehmung, Werkplatz Manegg, 8041 Zürich		
Christen Heinz, Chemiker (Ausland)	Hoss	1973 W
Diener Hugo, Elektroingenieur, Hadlaubstr. 83/D8, 8006 Zürich	Volt	1940 W
Pensioniert		

## Selbstschmierende Lager

Für jedes Lagerungsproblem das geeignete Lager!

**GLISSA-Lager aus Sintereisen**, ölprägniert, das traditionelle, unverwüstliche Allzweck-Lager.

**ESSEM/GLIBRO-Lager aus Sinterbronze**, ölprägniert, das widerstandsfähige, korrosionsfeste Lager für höchste Ansprüche.

**GLISSEC Trockenschmierlager aus Graphitbronze** für Spezialanwendungen bei extremen Temperaturen und Flüssigkeitsbetrieb.



Über 500 Dimensionen in Zylinderbuchsen, Flanschbuchsen und Vollstücken ab Lager Zürich lieferbar.

Weitere SINTERMETALL-Produkte:

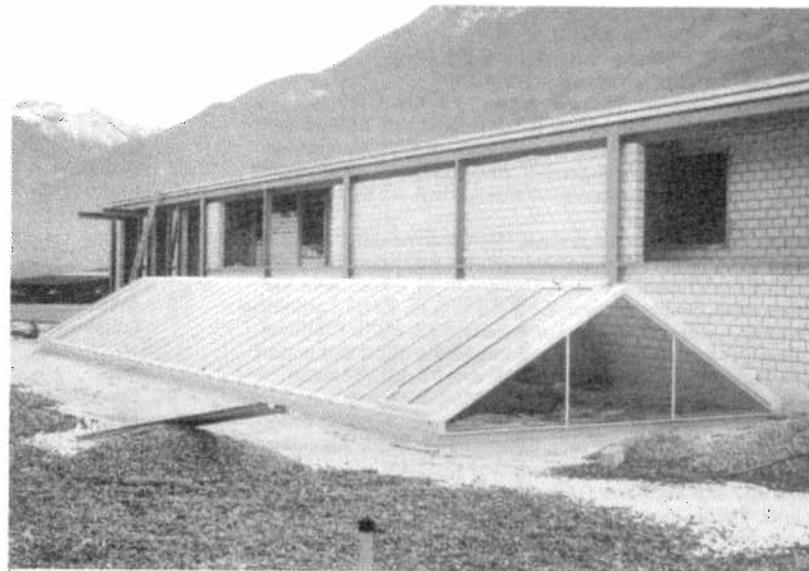
Hochwertige Teile aus allen üblichen Eisen- und Nichteisen-Sintermetall-Legierungen, Gesinterte Filter aus Bronze und rostfreiem Material für Flüssigkeiten und Gase.

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung. Anfragen lohnt sich, wir beraten Sie gerne!

# Aladin AG. Zürich

Claridenstr. 36 Postfach 8039 Zürich Tel. 01/2014151

Dietiker Markus, Elektroingenieur, Obergütschstr. 4, 6038 Honau LGZ Landis u. Gyr Zug AG, Gubelstr., FRVA-S / 3484, 6301 Zug	Mutz	1969 B
Dober Paul, Maschineningenieur, Obermatten 1, 8735 Rüeterswil	Yard	1964 W
Eggerschwiler H. R., Maschinening., Hinder Nüchilch 498, 8213 Neunkirch Schweiz. Bankgesellschaft Zürich, Bahnhofstr. 45, Postfach, 8021 Zürich	Tusch	1961 W
Egli Urs, Maschineningenieur, Burgfelderweg 33, 4123 Allschwil	Baron	1959 W
Erismann R., Maschineningenieur, Weberweg 1, 8620 Wetzikon	Tasso	1957 W
Erni Hans, Elektroingenieur, Guggenbühlstr. 22, 8304 Wallisellen Baumann, Kölliker AG, Vizedirektor, Nüscherstr. 32, 8001 Zürich	Kick	1959 W
Eyer Jean-Pierre, Maschineningenieur, Talackerstr. 40, 8156 Oberhasli Psych. Klinik Schlössli, Leiter Betriebstechnik, 8618 Oetwil a/S.	Gletsch	1969 B
Fankhauser Walter, Maschineningenieur, Hübstel, 5027 Herznach	Speer	1969 B
Fehr Marcel, 5702 Niederlenz	Bambus	1928 W
Fischer Bernhard, Maschineningenieur, Dornegasse 45, 8969 Mutschellen	Rumba	1956 W
Fischer Erich, Maschineningenieur, Chalofen 254, 5054 Moosleerau	Trane	1973 B
Fischer Hans, Maschineningenieur, Buchholzrain 17, 8052 Zürich ETH Zentrum, Institut für Kristallographie, 8092 Zürich	Bond	1972 B
Fischer Toni, Tiefbauingenieur, Schwalbenweg 31d, 8405 Winterthur Tiefbauamt der Stadt Winterthur, Neumarkt 1, 8400 Winterthur	Kooki	1971 W
Fraefel Jakob, Maschineningenieur, Sägematte 1, 3930 Visp Pensioniert	Fino	1943 W
Franzen Willi, Architekt, Aarestr. 39, 5222 Umiken	Halley	1918 W
Frei Isabelle, Chemikerin, Ostring 36, 8105 Regensdorf Uni-Chemie AG, Industriestr. 8, 8604 Volketswil	Thea	1976 W
Frei Theo, Maschineningenieur, Weidweg 282, 4806 Wikon Hämmerle AG, Wuhrmattstr. 1, 4800 Zofingen	Plato	1969 B
Frei Urs, Chemiker, Staufbergweg 6, 5600 Lenzburg Bayer (Schweiz) AG, Grubenstr. 6, 8045 Zürich	Smog	1980 W
Frey Bernhard, Maschineningenieur, Postfach 22, 3000 Bern 25	Qualm	1957 W
Frey Jules, Ingenieur, Hirzbodenweg 3, 4052 Basel	Guggsa	1939 W
Frommer Heiner, Physiker, Sandackerstr. 47, 8112 Otelfingen	Gauss	1969 B
Fuhrer Gottlieb, Direktor, Brunnwiesenstr. 18, 8049 Zürich	Spatz	1943 W
Gadliger Hans, Ingenieur, Grubenstr. 6, 8200 Schaffhausen CIS Schweiz. Seil-Industrie AG, 8200 Schaffhausen	Rex	1939 W
Gebhard Edwin, Tiefbauingenieur, Oberäscherstr. 2, 5115 Möriken Kieswerk Hard AG, Hardfeld Rheinfelden, 4303 Kaiseraugst	Kniff	1949 W
Gebhard Hansruedi, Maschineningenieur, Sandhübelweg 8, 5115 Möriken	Hit	1973 B
Gfeller Rudolf, Maschineningenieur, Kreuzackerstr. 4, 4148 Pfeffingen	Quant	1951 W
Gietz Hanspeter, Maschineningenieur, Büelstr. 15a, 9202 Gossau SG Gietz AG, Maschinenfabrik, Mooswiesstr. 20, 9202 Gossau SG	Slalom	1959 W
Giger Hans, Maschineningenieur, Strandweg 8, 6374 Buochs	Turbo	1938 W
Good Toni, Tiefbauingenieur, Brüelweg 6, 7320 Sargans	Morx	1972 B
Grob Rudolf, Maschineningenieur, am See, 8877 Murg Pensioniert	Lux	1947 W
Grütter Markus, Architekt, Huunenweg 528, 5242 Birr	Geoff	1979 B
Gubler Rudolf, Maschineningenieur, Brämenhalden 6, 8816 Hirzel Dow Chemical AG, Bachtobelstr., 8810 Horgen	Flight	1965 W
Gübeli Rolf, Elektroingenieur, Tössstr. 12, 8400 Winterthur Siemens-Albis AG, EGA 211-34, Postfach, 8047 Zürich	Styx	1980 W
Güdel Kurt, Elektroingenieur, Dennigkoferweg 69, 3073 Gümli BE	Pfus	1955 W
Güttinger Kurt, Elektroingenieur, Pestalozzistr. 24, 3280 Murten	Sinus	1945 W
Güttinger Robert, Elektroingenieur, Birkenweg 5, 8116 Würenlos Pensioniert	Bobby	1935 W
Gygax Ernst, Maschineningenieur, Säntisstr. 30, 8123 Ebmatingen Hans Hess + Co. AG, Werkzeugmaschinen, Postfach 651, 8034 Zürich	Schmiss	1946 W
Habegger Kurt, Architekt, Alte Landstr. 42, 8302 Kloten Habegger, Architekt SIA, St. Georgenstr. 12, 8400 Winterthur	Schlot	1950 W



Satteloblicht in Sonnenschutz-Isolierglas  
MMM Migros, San Antonino TI

## Für Tageslicht

### **EVERLITE**

EVERLITE-Lichtkuppeln aus PVC, Acryl,  
Polyester, Polycarbonat

EVERLITE-Lichtbänder aus PVC, Acryl,  
Polyester, Polycarbonat

EVERLITE-PVC- und Polyester-  
Lichtbahnen in Platten und Rollen

### **EVERLITE AG / SA**

CH-4657 Dulliken Postfach  
Telefon 062 35 17 17

F. Zollinger v/o Filu (Technica)

Hächler Harald, Elektroingenieur, Rosenbergstr. 101, 8212 Neuhausen	Keck	1942 W
Haller Bruno, Maschineningenieur, Therwilerstr. 83, 4153 Reinach	Kick	1974 B
Hangartner Christian, Elektroingenieur, Schlattstr. 36, 5304 Endingen BBC AG, Abt. IEE-SU, 5300 Turgi	Strips	1978 W
Hänni Urs, Tiefbauingenieur, Grubstr. 4, 5300 Turgi Gfeller AG, Hoch- und Tiefbau, 5300 Turgi	Kanu	1971 B
Hasler Werner, Chemiker, Hinterlindenweg 29, 4153 Reinach Ciba-Geigy AG, Werk Rosental, R-1046, Postfach, 4002 Basel	Fats	1965 W
Heim Hans, Maschineningenieur, Langrietstr. 8, 8212 Neuhausen	Chrusel	1947 W
Heller Bernhard, Maschineningenieur, Rheingasse 47, 4000 Basel	Schliff	1961 W
Heuberger Otto, Elektroingenieur, Winterhalde 2, 4102 Binningen BL Pensioniert	Stator	1934 W
Heutschi Anton, Maschineningenieur, Hermannsweidstr., 8832 Wollerau SBG Zürich, ORSY/OUBS, Bahnhofstr. 45, 8021 Zürich	Tramp	1973 B
Hilfiker Paul, Maschineningenieur, Kirchtalstr. 21, 5703 Seon AG	Strolch	1960 W
Hoch Hans, Maschineningenieur, Zihlackerring 15, 8488 Turbenthal	Möros	1942 W
Hofer Walter, Tiefbauingenieur, Tumbelenstr. 72, 8330 Pfäffikon Bundesamt Militärflugplätze, Sektion Bauten, 8600 Dübendorf	Othello	1970 B
Hofmann Peter, Tiefbauingenieur, Waldheim 93, 5028 Uekon	Bück	1976 B
Honegger Emil, Ingenieur, Dellenstr. 43, 4632 Trimbach	Joule	1937 W
Honegger Jörg, Maschineningenieur, Albulagasse 4, 5200 Brugg	Largo	1981 B
Honegger Rudolf, Elektroingenieur, Eulenweg 17, 8832 Wollerau Stäfa Control System AG, Laubisrüti, 8712 Stäfa	Pronto	1982 B
Hotz Marcel, Kälte-Ingenieur, Tulpenstr. 18, 8051 Zürich	Konus	1944 W
Huber Fritz, Tiefbauingenieur, alte Dorfstr. 58, 8704 Herrliberg Baugeschäft F. Huber, alte Dorfstr. 58, 8704 Herrliberg	Heck	1952 W
Huber Hans, Maschineningenieur, Rütieweg 10, 4802 Strengelbach Franke AG, 4663 Aarburg	Pi	1964 W
Hubmann Hans, Maschineningenieur, Alpenstr. 3, 8212 Neuhausen	Bacio	1949 W
Ineichen Rudolf, Maschineningenieur, Brüttenerstr. 37, 8307 Effretikon Technikum Winterthur, Prof., Abt. Maschinenbau, 8400 Winterthur	Solo	1948 W
Ingold Hans, Tiefbauingenieur, Hegi 469, 4625 Oberbuchsitzen	Spross	1972 B
Isotton Walter, Elektroingenieur, Rebenweg 26 d, 8610 Uster	Topolino	1977 W
Jermann Xaver, Maschineningenieur, Zielweg 13, 4244 Röschenz	Prim	1954 W
Kägi Theo, Maschineningenieur, Sunnehaldeweg 4, 8636 Wald	Schmus	1960 W
Kälin Léon, Tiefbauingenieur, Riedmattstrasse, 8340 Wernetshausen	Para	1975 B
Kappeler Felix, Tiefbauingenieur, Weststr. 5, 5432 Neuenhof	Schappi	1971 B
Kasper Hans-Rudolf, Maschineningenieur, Tulpenweg 4, 5036 Oberentfelden Sacon AG, Industriestr. 18, 8910 Affoltern a/A.	Quer	1970 B
Kaufmann Erich, Elektroingenieur, Gartenstr. 28, 5400 Baden BBC, Postfach, 5401 Baden	Palü	1975 B
Kaufmann Herbert, Maschineningenieur, Luzernerstr. 92, 6330 Cham PPC Electronic AG, Riedstr. 2, 6330 Cham	Prometheus	1977 B
Kaufmann Hugo, Elektroingenieur, Sonnenbergstr. 70, 6005 Luzern Pensioniert	Zeus	1940 W
Kehrli Jean-Paul, Chemiker, Dückelweiher 6, 4144 Arlesheim Sandoz AG, Forschung/Applikation Additive, 4002 Basel	Toro	1975 W
Keim Ernst, Elektroingenieur, 7, chemin Perraut de Jotemps, 1217 Meyrin SODECO-SAIA SA, Grand Pré 70, 1211 Genève 16	Perk	1955 W
Keller Fritz, Elektroingenieur, Alpenstr. 12, 4515 Oberdorf Elektrizitätswerk Solothurn, Rötistr. 17, 4502 Solothurn	Chlapf	1965 W
Keller Peter, Maschineningenieur, Hauserstr. 102, 5454 Bellikon	Linus	1962 W
Keller Ulrich, Chemiker, Hühnerhubelstr. 15, 3123 Belp Humboldtium Bern, Schloßlistr. 23, 3008 Bern	Topas	1975 W
Keller Urs, Tiefbauingenieur, Rebmoosweg 35 M, 5200 Brugg	Arcus	1972 B
Kieser Andreas, Elektroingenieur, Bifangweg 17, 5200 Brugg BBC, Abt. IES-K 1, 5300 Turgi	Lutz	1975 B
Kim Peter, Maschineningenieur, Höhenweg 14, 5417 Untersiggenthal BBC, Verkauf und Abwicklung Gasturbinen, 5401 Baden	Plexi	1973 B

Flachdachabdichtungen

Sarnafil vo de Sarna.  
Das verhebet.

**Sarna**

Sarna Kunststoff AG, 6060 Sarnen, Telefon 041-66 99 66

Knoblauch Urs, Tiefbauingenieur, Zopfweg 4, 5722 Gränichen Widmer & Cie AG, Baugeschäft, Zopfweg 4, 5722 Gränichen	Uik	1979 B
Kradolfer Fritz, Elektroingenieur, Tägermosstr. 11, 8700 Küsnacht ZH	Pud	1946 W
Kräher Willy, Architekt, Langwiesstr. 24, 8500 Frauenfeld	Argus	1958 W
Kramer Ulrich, Maschineningenieur, Av. C.-F. Ramuz 49, 1009 Pully SAPAL SA, Av. du Tir Fédéral 44, 1024 Ecublens	Jimmy	1959 W
Krucker Kurt, Maschineningenieur, Föhrenweg 6, 5115 Möriken	Fangio	1972 B
Kull Friedrich, Maschineningenieur, Grossackerweg 344, 5042 Hirschtal Sprecher Energie AG, Kirchfeld, 5036 Oberentfelden	Repco	1973 B
Künzle Hansjörg, Tiefbauingenieur, Oberackerstr. 12, 5113 Holderbank (Holderbank) Management & Beratungs AG, Holderbank	Trax	1965 W
Künzler Eugen, Betriebsleiter, im Lee 56, 4144 Arlesheim BL	Joko	1938 W
Kuratle Hans-Rudolf, Maschineningenieur, Dorfstrasse 51, 8708 Männedorf Zellweger Uster AG, int. H 44 215, 8634 Hombrechtikon	Klex	1960 W
Lampart Thomas, Ingenieur, Glärnischstr. 298, 8708 Männedorf	Tramp	1950 W
Lässker Jean, Maschineningenieur, Römerstr. 11, 9320 Arbon TG Pensioniert	Pallas	1926 W
Lerf Karl, Maschineningenieur, Weidstr. 78, 8542 Wiesendangen	Sprint	1969 B
Leu Herbert, Betriebsleiter, Rappenweg, 8247 Flurlingen	Scipio	1944 W
Leutenegger Bruno, Architekt, im Holzacker 2, 8304 Wallisellen B. Leutenegger, Architekten HTL, Friedenstr. 15, 8304 Wallisellen	Terz	1957 W
Liechti Willy, Chemiker, Neumühlestr. 33, 8580 Amriswil Ems-Togo AG, Hofstr., 8590 Romanshorn	Suff	1976 W
Marti Walter, Maschineningenieur, Hochkreuzweg 2, 9320 Arbon	Tempo	1943 W
Mästinger Hans, Tiefbauingenieur, Klosterhof 15, 8598 Bottighofen Ing. u. Planungsbüro Jürg Moggi AG, Löwenschanz 3, 8280 Kreuzlingen	Flirt	1959 W
Matter Markus, Elektroingenieur, Chuntestr. 5A, 5312 Döttingen Siemens-Albis, Freilagerstr. 28, VET 12/ II-2, 8047 Zürich	Sec	1985 B
May Hans, Chemiker, Moosweg 64, 3324 Hindelbank Gruppe für Rüstungsdienste, Papiermühlestr. 23 b, 3000 Bern 26	Maat	1969 W
Meier Guido, Architekt, Länggasse 50, 3360 Herzogenbuchsee Architekt FSAI/SIA, 3360 Herzogenbuchsee	Amok	1952 W
Meier Werner, Chemiker, Seidenhausweg 8, 8708 Männedorf	Cyan	1951 W
Meili Ernst, Elektroingenieur, Unterbühlenstr. 19, 8610 Uster Mecana SA, 8716 Schmerikon	Funk	1946 W
Metzner Helmut, Maschineningenieur, Gartenweg 10, 5443 Niederrohrdorf BBC, Abt. IBV-M, Haselstr., 5401 Baden	Schmus	1973 B
Mollet Markus, Tiefbauingenieur, Höhenweg 560, 4614 Hägendorf	Splint	1971 B
Morf Rudolf, Maschineningenieur, Chemin du Châno 19, 1802 Corseaux	Bass	1957 W
Moser Fritz, Elektroingenieur, Ackersteinstr. 39, 8049 Zürich	Micky	1937 W
Müller Franz, dipl. Baumeister, Rebbbergstr. 34, 4800 Zofingen	Niveau	1925 W
Müller Hans, Vizedirektor, Lenzburgstr. 253, 5504 Othmarsingen AG	Brom	1921 W
Müller Jürg, Elektroingenieur, Birchstr. 44, 8057 Zürich	Print	1976 W
Müller Martin, Tiefbauing., Schmidanenbergstr., 8317 Wiezikon b. Sirnach	Lux	1969 B
Müller Werner, Maschineningenieur, Böcklinstr. 18, 8032 Zürich	Trunk	1960 W
Muther Werner, Elektroingenieur, Dorfstr. 28, 9545 Wängi	Sdj	1978 W
Mutti Rolf, Maschineningenieur, Bündtenweg 14, 5000 Aarau AG für Masch.- & Werkzeugbau, Anglikerstr. 20, 5610 Wohlen	Athos	1973 B
Naber Kurt, Architekt, Bot Fiema 516, 7077 Trin T. Hartmann u. Cie AG, ob. Plessurstr. 51, 7000 Chur	Stelz	1952 W
Nägeli Hans, Maschineningenieur, Soorhalde 8, 8308 Illnau Gebr. Sulzer AG, P. B. Webmaschinen, Verkaufsförderung, 8630 Rüti	Hassan	1955 W
Naef Edy, Maschineningenieur, Hohfurrstr. 6, 8172 Niederglatt	Kodak	1962 W
Neidhart Peter, Elektroingenieur, Dorfstr. 73, 5417 Untersiggenthal BBC, Abt. IEE-S, 5300 Turgi	Pitsch	1978 W
Neidhart Walter, Maschineningenieur, Grundackerstr. 29, 4414 Füllinsdorf	Sirach	1950 W
Oeschger Ruedi, Maschineningenieur, Wydlerweg 25, 8047 Zürich	Schluck	1969 B



M. Grütter v/o Geoff  
R. Grütter v/o Duo

Telefon 056 94 84 74

## Hoch- und Tiefbau

Ausführung sämtlicher  
Erd-, Maurer-,  
Eisenbeton-,  
Kanalisations- und  
Reparaturarbeiten

- prompt
- fachgerecht
- und günstig

Peter Rolf, Architekt, Chalet Regina, 6125 Menzberg	If	1979 B
Peter Willy, Maschineningenieur, Staffeleggweg 2, 5033 Buchs AG	Swing	1975 B
Pfister Otto, Maschineningenieur, Hafenstr. 50, 8590 Romanshorn	Plausch	1961 W
Gebr. Sulzer AG, Abt. Forschung u. Entwicklung 1513, 8401 Winterthur		
Plüss Alain, Elektroingenieur, Bubenrainstr. 38 4702 Oensingen	Samba	1982 B
Zevatech AG, Römerstr. 6, 4512 Bellach		
Preisig Hans, Architekt, Steig 1, 9220 Bischofszell	Biber	1954 W
Rauber Hansruedi, Maschineningenieur, Haldenweg 247, 4333 Münchwilen	Sprung	1969 B
Reber Kurt, Chemiker, Kirchweg 2, 4222 Zwingen	Silo	1980 W
Ciba-Geigy, Postfach, int. K-147.1.29, 4002 Basel		
Reichlin Hansjörg, Maschineningenieur, Postfach 574, 8401 Winterthur	Rabulan	1985 W
Reilstab Werner, Chemiker, Lenzen 135, 8496 Steg	Doc	1966 W
Mettler Instrumente, 8606 Greifensee		
Remund Erwin, Maschineningenieur, alte Landstr. 41, 8810 Horgen	Schwank	1946 W
Pensioniert		
Richner Peter, Chemiker, Felsplattenstr. 12, 4106 Therwil	Korf	1970 W
Richner Werner, Elektroingenieur, Pestalozzistr. 8, 5200 Windisch	Zoro	1964 W
Rickenbacher Werner, Chemiker, Tobelrainstr. 10, 8820 Wädenswil	Sulfo	1948 W
Sträuli AG, 8820 Wädenswil		
Robmann Jakob, Maschineningenieur, Fadackerstr. 7, 8305 Dietlikon	Turbo	1962 W
Tiefbauamt der Stadt Zürich, Bändlistr. 108, 8064 Zürich		
Rohner Heinz, Architekt SIA, Stollbergstr. 30, 6003 Luzern	Song	1957 W
Rohner Walter, Maschineningenieur, Buchenweg 19, 8500 Frauenfeld	Minus	1954 W
Berufsschule Frauenfeld, Rektor, 8500 Frauenfeld		
Rohrbach Kurt, Ingenieur, Zürcherstr. 27, 8102 Oberengstringen	King	1964 W
Rosenberger Jakob, Architekt, Schulhausstr. 40a, 8002 Zürich	Mutz	1949 W
Roth Hansruedi, Architekt, Neufeldstr. 10, 9533 Kirchberg	Hinkel	1976 B
Helvetia Unfall, Bleicherweg 19, 8022 Zürich		
Roth Richard, Architekt, Hettlerstr. 9, 8104 Weiningen	Skiff	1978 B
Rutishauser Hans-Peter, Elektroingenieur, Im Brännli 10, 8152 Opfikon	Cis	1964 W
Konnex AG, Thurgauerstr. 39, 8050 Zürich		
Rütli René, Maschineningenieur, Zuchwilerstr. 43, 4500 Solothurn	Rhythmo	1985 W
Ewag AG, 4554 Etziken		
Salzmann Ronnie, Architekt, Julierhof, 7512 Champfer	Pomme	1977 B
Schaefer Werner, Maschineningenieur, Hubstr. 28, 8307 Tagelswangen	Set	1964 W
Schaffner Jürg, Elektroingenieur, Chrümbele 13, 5623 Boswil	Joule	1970 B
Schaffner Traugott, Maschineningenieur, Juraweg 17, 5603 Staufen	Musch	1969 B
ESSO (Schweiz), Security Coordinator, Postfach, 8021 Zürich		
Schärli Otto, Elektroingenieur, Mühlbergweg 2, 5400 Baden	Jux	1936 W
Schaub Fritz, Ingenieur, Deckerhübel 332, 5213 Villnachern	Kubus	1962 W
Schäuble Peter, Pilot, Zelglistr. 15, 8450 Alten	Cumulus	1976 W
Schefer Axel, Chemiker, Spinnereistr. 12, 8753 Mollis	Spund	1978 W
BVD, Nüscherstr. 45, 8001 Zürich		
Scheidegger Rudolf, Chemiker, Rheinstr. 321, 4354 Full	Miro	1975 W
Schevelik Csaba, Tiefbauingenieur, Schwertstr. 4, 5400 Baden	Öcsi	1972 B
Schlatter Thomas, Elektroingenieur, Schönholdenstr., 8272 Ermatingen	Faun	1987 W
Bühler + Scherler AG, beratende Ingenieure, 8280 Kreuzlingen		
Schmocker Walter, Ingenieur, Im Zeisenberg, 8911 Rifferswil	Flic	1962 W
Schneider Heini, Architekt, Casa Plaunea, 7099 Fidaz	Hecht	1950 W
Schöbi Hans, Ingenieur, Ch. de la forêt, 1723 Marly-le-Grand	Micro	1952 W
Schoch Robert, Maschineningenieur, Uetlibergstr. 312, 8045 Zürich	Stop	1961 W
Maag-Zahnräder AG, Hardstr. 219, 8023 Zürich		
Schumacher Ulrich, Maschineningenieur, Schlierenstr. 17, 5400 Ennetbaden	Tank	1970 B
Soudronic Neftenbach AG, Rotfarb, 8413 Neftenbach		
Schütz Rolf, Maschineningenieur, Sonnmattstr. 13, 4800 Zofingen	Acro	1985 B
Schütz Walter, Maschineningenieur, Lärchenstr. 15, 4416 Bubendorf	Neck	1959 W
Ciba-Geigy Werk Schweizerhalle, Abt. CIT, 4133 Schweizerhalle		

## Textilmaschinen

## Apparate

## Bedarfsartikel für die Textilindustrie

## Reinkimatechnik

**Wild & Co. AG**  
**Richterswil** Schweiz  
Suisse

Gartenstrasse 19, CH-8805 Richterswil, Telefon 01. 784 47 77, Telex 875 692

Max Zellweger v/o Stratos

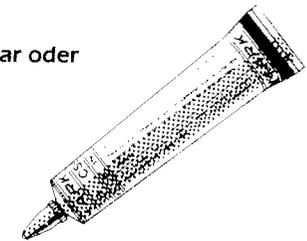
## Elektronische Luftreinigung durch Ionisation und elektrostatische Filter

- Zu- und Abluftneutralisation
- Geruchsbesichtigung jeder Art (Garderoben, Kantinen etc.)
- Reinkimatechnik

## Beschriftungssysteme für alle Materialien sichtbar oder unsichtbar mit UV-Stiften

## Cadillac Saug- und Blasaggregate

## Lupen und Scheren für jeden Zweck



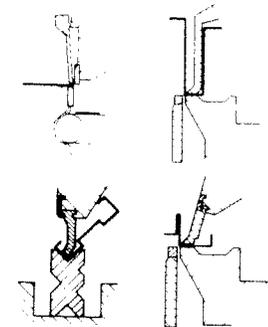
## Rationellste Blechverarbeitung

für Blechdicken bis 5 mm und Längen bis 6 m

## Kombinationsmaschinen CNC gesteuert für:

- Hydraulisches – Scheren
- Gesenkbiegen
- Schwenkbiegen

mit einer Umstellzeit von 15 Sekunden



Alleinvertretung für die Schweiz ICM Industrie - Computer - Maschinen GmbH Würzburg

Schwegler Ernst, Prof., dipl Ingenieur ETH, Im Grafenhag 8, 8404 Winterthur	Krach	1942 W
Schweizer Walter, Architekt, Fenkernstr. 23, 6010 Kriens	Swiss	1956 W
Schwendimann Erwin, Architekt, Schlossbergstr. 12, 8408 Winterthur	Largo	1959 W
von Selve Heinz, Fabrikant, Tschannerstr. 13, 3052 Zollikofen	Bambus	1945 W
Senn Hermann, Architekt, Ligusterstr. 4, 8953 Dietikon	Kaktus	1956 W
Architekturbüro Hermann Senn AG, Ligusterstr. 4, 8953 Dietikon		
Siegenthaler H. P., Chemiker, Kirschbaumweg 42, 4103 Bottmingen	Sulfo	1973 W
Siegrist Otto, Ingenieur, Zimmerbergstr. 6, 8803 Rüslikon	Dozent	1948 W
Sigg Hans, Maschineningenieur, Rebbergstr. 18, 8967 Widen	Hirsch	1946 W
Sprenger Paul, Tiefbauingenieur, Parkweg 20, 4144 Ariesheim	Nestro	1972 B
Spring Urs, Chemiker, Mittlere Haltenstrasse, 3625 Heiligenschwendi	Quaim	1970 W
Stauber Siegfried, Maschineningenieur, Hüttenkopfstr. 32, 8051 Zürich	Yaps	1960 W
Wylter AG, Wasserwaagenfabrik, 8405 Winterthur		
Stauffer Georges, Tiefbauingenieur, Eggehölzliweg 586, 5105 Auenstein	Pfiff	1971 B
Aarg. Baudepartement, Abt. Tiefbau, 5000 Aarau		
Stauffer Jörg, Bauingenieur, Winkel, 4814 Bottenwil	Sax	1970 B
Steiger Eduard, Elektroingenieur, Winkelstr. 9, 6048 Horw	Sasso	1975 B
Elekon AG, Luzernerstr. 135, 6014 Littau		
Steiner Werner, Maschineningenieur, Eckwiesenstr. 9, 8408 Winterthur	Sialom	1948 W
Stickel Bernhard, Maschineningenieur, Schwalbenweg 31 c, 8405 Winterthur	Piz	1973 B
Heibling Ingenieurbüros AG, Hohlstr. 610, 8048 Zürich		
Stilhard Othmar, Elektroingenieur, Ofenbachstr. 14, 8266 Steckborn	Radix	1976 W
Fritz Gegauf AG, Bernina Nähmaschinen, Seestrasse, 8260 Steckborn		
Strahm Christian, Ingenieur, Himmelreich 32, 9552 Bronschhofen	Brutus	1973 B
Straub Edwin, Maschineningenieur, Dorfblickstr. 6, 4665 Oftringen	Ger	1957 W
Faltex AG, Graphische Maschinen, Nordstr. 1, 5610 Wohlen		
Strehler Willi, Chemiker, Ungarbühlstr. 86, 8200 Schaffhausen	Pan	1951 W
GF Aktiengesellschaft, zI 2110, 8200 Schaffhausen		
Strohmeier Franz, Architekt, Bahnhofstr. 35, 8305 Dietlikon	Spatz	1951 W
Gubelmann + Strohmeier, Architekten SIA, Rudolfstr. 19, 8400 Winterthur		
Strub Heinz, Tiefbauingenieur, Beim Kreuz 23, 6262 Langnau LU	Steve	1977 B
Strub AG, Strassen- u. Tiefbau, Pfistergasse 46, 4800 Zofingen		
Studer Robert, Ingenieur, Eschenstrasse 2, 9403 Goldach	Takt	1953 W
Sutter Silvio, Ingenieur, St. Niklausengasse 9, 6010 Kriens	Kiel	1957 W
	Dampf	1959 W
Thalmann Alfred, Maschineningenieur, Brunngrasse 71, 8448 Uhwiesen		
Georg Fischer AG, MFB 3531, 8200 Schaffhausen	Filou	1948 W
Thurnheer Heinrich, Ingenieur, Bachtobelstr. 33, 8570 Weinfelden	Vigu	1972 B
Thurnherr Viktor, Tiefbauingenieur, Promenadenstr. 59, 9400 Rorschach	Schilt	1954 W
Tobler Fritz, Ingenieur, Seltisbergstr. 37, 4410 Liestal	Jan	1975 B
Tribelhorn Ulrich, Elektroingenieur, Strittengässli 48, 5000 Aarau	Dulcinea	1987 W
Trutmann Andrea, Elektroingenieur, Grundackerstr. 27, 8108 Dällikon	Ike	1973 B
Unold Hansrudolf, Architekt, Hofstr. 7, 6064 Kerns		
Sarna Kunststoff AG, 6060 Sarnen		
Vetsch Christian, Architekt, Flössweg 6, 9470 Buchs SG	Fix	1957 W
Vogt Charles, Elektroingenieur, Bruggächerstr. 2, 8617 Mönchaltorf	Scorpio	1983 B
Walch Hansjörg, Maschineningenieur, Herbstackerstr. 55, 8472 Seuzach	Bliz	1967 W
Sulzer-Rüti, Entwicklung, 8630 Rüti		
Waldvogel Urs, Tiefbauingenieur, Laufenburgerstr. 30, 4058 Basel	Sprint	1975 B
Ciba-Geigy, KA 5.42, R-1006.343, 4002 Basel		
Wanzenried Urs, Architekt, Schlosshaldenstr. 10, 8570 Weinfelden	Knall	1958 W
Weber Kurt, Architekt, Dorfmatweg 5, 3075 Rüfenacht BE	Sabu	1953 W
Weber Max, Maschineningenieur, Usser Allmend 5, 8700 Künsnacht	Marabu	1941 W
pensioniert		
Weber Robert, Architekt, Sihlhaldenstr. 1, 8803 Rüslikon	Drall	1953 W
Wenger Max, Maschineningenieur, Gottfried-Kellerstr. 73, 8400 Winterthur	Strolch	1946 W
Werder Ueli, Informatik-Ingenieur, Dorfstr. 63 d, 5417 Untersiggenthal	Byte	1984 B
Ingenieurbüro U. Werder, Dorfstr. 63 d, 5417 Untersiggenthal		

Ihr erfahrener Partner  
auf dem Gebiet der  
Fördertechnik

**Lansing**



Vom Paletten-  
hubwagen bis zum  
40-Tonnen-Stapler



**Lansing Bagnall AG**  
CH-8305 Dietlikon, Tel. 01/833 10 25

Widmer Robert, Maschineningenieur, Illisstr. 7, 5212 Hausen H. A. Schlatter AG, Brandstr. 26, 8952 Schlieren	Pit	1969 B
Wild Erich, Ingenieur, Arisdorferstr. 72b, 4410 Liestal	Pfiff	1958 W
Wyler Walter, Chemiker, Pilatusstr. 2, 5033 Buchs	Seven	1976 W
Zellweger Max, Maschineningenieur, alte Wollerauerstr. 36, 8805 Richterswil Wild & Co. AG, Geschäftsleiter, Gartenstr. 19, 8805 Richterswil	Stratos	1961 W
Zraggen Hansruedi, Tiefbauingenieur, Kirchtalstr. 43, 5703 Seon Ind.-Betriebe der Stadt Aarau, obere Vorstadt 37, 5000 Aarau	Troll	1975 B
Zuber Armin, Ingenieur, Hintere Grundstrasse 16, 8135 Langnau a/Albis	Kik	1963 W
Zweifel Bruno, Elektroingenieur, Postfach 103, 8600 Dübendorf	Dods	1976 B
Zwysig Karl, Chemiker, Stationsstr. 55a, 8424 Embrach	Biber	1973 W

#### Ausland

• Andrea Martin, Ingenieur, 2813 R. F. D., Long Grove, IL 60047, USA	Piz	1961 W
Arigoni Luigi, Chemiker (USA?)	Zocco	1978 W
Börner Willy, Maschineningenieur, BALCO Inc., 132 East Avenue, San Jose, California 95112-5945, USA	Bongo	1969 W
Bosshart Walter, Elektroingenieur, Pak-Swiss Training Centre, University Road, Karachi-39, Pakistan	Emir	1970 B
• Buchser Stefan, Maschineningenieur, c/c Fam. Buchser, Salta 2748 4 <sup>a</sup> A, 1636 Olivos	Zamba	1982 W
Christen Heinz, Chemiker, (Ausland?)	Hoss	
• Conrad Markus, Maschineningenieur, Education Support Center, Compagnie IBM France, Tour general «La Defense 9» Cedex 22 - 92088 Paris La Defense, France	Snow	1973 B
• Eckert René, Ingenieur, c/o Ciba Geigy Corp., 444 Saw Mill Road Ardsley N.Y., USA	Curry	1969 W
Frey Max, Maschineningenieur (Ausland?)	Knall	1948 W
Frischknecht Alfred, Maschineng., SATA, P. O Box 113, Kathmandu, Nepal	Fock	1955 W
Frischknecht Hanspeter, Ing. HTL, Apartado 56, La Victoria/Aragua Venezuela	Polo	1966 W
• Gebel Rolf, Ing. HTL, 26, M. T. Vernon Dr. Toms River, N. Y. 08753, USA	Cyna	1965 W
Gloor Felix, Chemiker, Cementos Apasco, Attn. Felix Gloor, Campos Eliseos 345, Colonia Polanco, México 11550 DF, México	Hallux	1975 W
Gottet Hansjürgen, Maschineningenieur, BBC Power Plant R8, P. O. Box 4441, Riadh 11491	Mammut	1982 W
Götz Heinrich, Maschineningenieur, c/o Buhler-Thiag, 5 Pymms Brook Drive EN4 9RU New Barnet, London GB	Träsch	1979 B
• Graf Rudolf, Ing. HTL, 34, William Road, Riverwood 2210 N.S.W. Australia	Zech	1970 B
Grütter André, Bron seveien 4, Grøder, N-4070 Randaherg	Mu	1977 B
• Hasler Werner, Maschineningenieur, Kelterweg 9, Schonaich, Deutschland	Looping	1944 W
Klemenz Marcel, Maschineningenieur, (Schottland?)	Olio	1979 B
• Kurzbein Peter, Maschineningenieur, P. O. Box 1088, 1685 Halfway House, South Africa	Orcus	1971 W
Maurer Rolf, Ingenieur (Canada?)	Photon	1969 W
Rietschin Jürg, Ing. HTL, 318 Ironwood Rd. NIG3G3 Guelph, Ontario, Canada	Alfa	1964 W
Schmid Roland, Elektroingenieur, 852 Normandie Blvd., Saint Jean sur Richelieu, J3A 1H1 Quebec, Canada	Sherry	1983 B
Schöni Theodor, Tiefbauing., Helvetas, Caixa Postal 79, Pemba, Mocambique	Negro	1981 B
Schwarz Kurt, Maschineningenieur (Canada?)	Nil	1959 W
• Spreiter Hans, Maschineningenieur, Aparcado 2964, Managua, Nicaragua	Strick	1959 W
• Strässler Hans, 125, W. Lincoln Avenue, Liberty Ville, Illinois USA	Sabel	1921 W
Sturzenegger Alfred, Maschineng., Eysseneckstr. 56, Frankfurt a/Main D.	Bodan	1953 W
• Vonhuben Peter, Ingenieur, 26, Welfare Av., Beverly Hills, 2209 N.S.W. Australia	Brig	1969 B
Wirth Rudolf, Tiefbauingenieur, (Ecuador?)	Lampus	1974 B
• Zehnder Markus, Maschineng., Donald Avenue 25, Highway Gardens 16c, Isando Transvaal, Südafrika	Kubus	1979 W

Arbeitszeit sparen, Qualität verbessern mit

# WYLER

## Präzisions-Richtwaagen

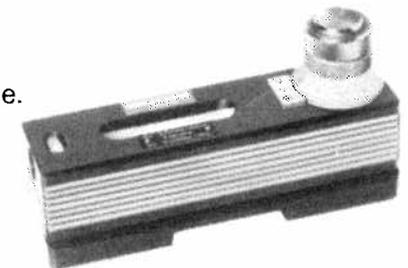
Elektronische Richtwaage NIVELTRONIC



Winkelmessgeräte  
Dosenlibellen  
Sinusplatten  
Abrichtplatten  
Hartgesteinplatten  
Kontrolltische  
Kontrollineale  
Haarwinkel  
Teilapparate  
Aufspannwerkzeuge

Verlangen Sie bitte  
Generalprospekte

Richtwaagen für jeden  
Verwendungszweck.  
Über 30 verschiedene Modelle.  
Empfindlichkeiten bis  
0,001 mm per m.  
Grosse Auswahl am Lager.  
Prompter Reparaturservice.



# WYLER

WYLER AG MESSWERKZEUGE TELEFON 052. 29 40 21  
IM HÖLDERLI

8405 WINTERTHUR

VR-Delegierter, Direktor: S. T. Stauber v/o Yaps

\*\*\*\*\*

Liebe Farbenbrüder,

Seit geraumer Zeit fehlen uns die Adressen einiger Argover, die sich wahrscheinlich noch im Ausland befinden.

Christen Heinz	Chemiker	(Ausland? )	Hoss	
Frey Max	Maschineningenieur	(Ausland? )	Knall	1948 W
Klemenz Marcel	Maschineningenieur	(Schottland? )	Olio	1979 B
Wirth Rudolf	Tiefbauingenieur	(Ecuador? )	Lampus	1974 B
Schwarz Kurt	Maschineningenieur	(Canada? )	Nil	1959 W
Maurer Rolf		(Canada? )	Photon	1969 W
Arigoni Luigi	Chemiker	(USA? )	Zocco	1969 W

Ich hoffe, dass mir der eine oder andere von Euch weiterhelfen kann.

Mit Farbengruss      A. Plüss v/o Samba

\*\*\*\*\*

## **LURGI** LURGI ZÜRICH AG

8032 Zürich, Kreuzbühlstrasse 8  
Telefon 01. 47 10 22/23/24  
Telex 8163 22  
Telefax 01. 25115 36

Planung, Konstruktion und Lieferung von Anlagen,  
Apparaten und Verfahren im Gesamtbereich der

Anorganisch-chemischen Grossindustrie

Hüttenindustrie und Metallurgie

Kohle- und Energietechnik

Mineralöltechnik und Petrochemie

Fasertechnik

Industrie der Öle, Fette

Gas- und Synthesetechnik

elektrische und mechanische Entstaubung

Luft- und Abluftreinigung

Wasser-, Abwasser- und Schlammbehandlung

Aktivkohle

**LURGI**

Stammhaus: LURGI GmbH, D-6000 Frankfurt/Main

W. Meier v/o Cyan